

# Der Havelbote



## Amtsblatt für die Gemeinde Schwielowsee

auf den Seiten 2 - 6

14. Jahrgang  
Nr. 9  
Mittwoch  
30. April 2003

Heimatzeitung für  
Caputh, Ferch, Geltow

ISSN Nr. 0663-5315  
Kostenlos in alle Haushalte von Caputh,  
Ferch und Geltow,  
sonst. Preis: 0,61 €

## „Erste“ Schwielowsee Regatta 2003

Nachdem im Januar die DN-Schlittensegler ihre Internationale Deutsche Meisterschaft auf dem Schwielowsee austrugen, soll nun am 10./11. Mai, nach fast 18-jähriger Pause, eine Ranglistenregatta der Ixylonklasse stattfinden. Zwar gab es in den vergangenen Jahren unzählige Regatten der Ixylonsegler, aber eben keine mehr auf dem Schwielowsee. War es doch etwas schade, denn das Revier ist immer noch interessant. So kam auf Regatten öfter mal



die Frage: „Wann segeln wir wieder auf dem Schwielowsee?“ Was nicht zuletzt an den guten Eindrücken lag, die die damalige Regatta hinterlassen hatte, die unter anderem von Christine und Klaus Kriewitz in Caputh organisiert wurde. Diesmal nun soll es ein Gemeinschaftsprojekt zwischen Caputh, Werder und Ferch werden, bedingt dadurch, dass der Schwielowsee zwar ein tolles Segelrevier ist, aber kein Verein zur Verfügung steht, der 20 bis 30 Boote aufnehmen bzw. unterbringen kann.

Veranstalter der Regatta wird, wie auch schon 1985, der Caputher SV 1881 e.V. sein. Sportfreunde der Segelvereinigung „Einheit“ Werder 1952 e.V. übernehmen die Aufgaben der Wettfahrtleitung. Während das Strandbad Ferch für das leibliche Wohl sorgt und die Boots Liegeplätze zur Verfügung stellt, ist der Campingplatz „Schwielowsee Camping“ für die Unterbringung der Aktiven verantwortlich. Klaus Kriewitz und Manfred Rejall, selbst einmal Aktive der Ixylonklasse, werden diesmal nicht selbst an den Start gehen, sondern sich mehr um die Organisation kümmern. Aber nicht nur Ixylonsegler werden auf dem Schwielowsee ihre Besten ermitteln, sondern auch Jollen der

Bootsklasse Contender nehmen an der Regatta teil. Der internationale Contender ist die einzige auf der ganzen Welt verbreitete Einhand-Trapezjolle. 1967 wurde der Contender bei der olympischen Ausscheidungsregatta als Nachfolger des Finn Dinghies ausgewählt.

Die Ixylon dagegen ist eine Zweimann-Jolle und wurde 1969 von der Yachtwerft Berlin konzipiert. Die erste DDR-Meisterschaft fand 1974 statt. An Beliebtheit hat sie auch nach der Wen-

de nicht verloren. Nachdem die Ixylon zunächst nur eine nationale Bootsklasse darstellten, werden jetzt sogar Europameisterschaften ausgetragen, wie in diesem Jahr in Österreich.

Für Samstag, den 10. Mai, ist der erste Start um 11:00 Uhr geplant. Mindestens vier Wettfahrten sollen gesegelt werden. Weil zum sportlichen Wettkampf auch immer das gesellige Beisammensein dazu gehört, trifft man sich Samstagabend zum seglerischen Erfahrungsaustausch im Strandbad Ferch, zu dem die beiden Nachwuchsbands „Melodica“ und „Trio 23“ für die kulturelle Umrahmung sorgen werden. Zum Schluss noch eine Bitte an die Anwohner. Auch wenn die sportlichen Wettkämpfe auf dem Wasser stattfinden, wird eine Geräuschbeeinträchtigung, insbesondere Samstagabend nicht ganz vermeidbar sein. Hierfür bitten wir um Verständnis.

Wir würden uns freuen, wenn wir das Interesse bei der „nichtsegelnden“ Bevölkerung geweckt hätten, als Zuschauer dabei zu sein, wenn es bald heißt „Mast- und Schotbruch“.

R. Rejall

## Amtsblatt für die Gemeinde Schwielowsee

Herausgeber: Gemeinde Schwielowsee  
 Der Bürgermeister  
 OT Ferch  
 Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee

### Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

- Niederschrift Nr. 03/2003 der Gemeindevertretung Schwielowsee v. 09.04.03 S. 2-4
- Sprechzeiten der Gemeinde Schwielowsee S. 4-5
- Veröffentlichung des wesentlichen Inhalts der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen des Ortsbeirates Caputh vom 16.04.03 S. 5
- Mitteilung aus dem Bauamt, Ortsteil Caputh, Straßenausbau Str. der Einheit S. 5
- Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen des Ortsbeirates Ferch vom 15.04.03 S. 5
- Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen des Ortsbeirates Geltow vom 14.04.03 S. 6
- Bekanntmachung des Landesamtes für Geowissenschaften und Rohstoffe Brandenburg S. 6

## ■ GEMEINDE SCHWIELOWSEE ■

### Niederschrift zur Sitzung Nr.03/2003 der Gemeindevertretung Schwielowsee

Sitzungstermin: **Mittwoch, 2003-04-09, 19:00 Uhr**  
 Sitzungsort: **Gemeindeamt, OT Ferch, Beelitzer Straße 2**

#### Öffentlicher Teil

#### TOP 01 Begrüßung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Schwielowsee, Herr Büchner, eröffnete um 19:00 Uhr die Sitzung.

#### TOP 02 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wurde festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 18 Gemeindevertretern einschließlich der Bürgermeisterin gegeben.

Entschuldigt: Herr Hüller ab 20:15 Uhr anwesend.

Es waren weiterhin anwesend: Frau Murin – Bauamtsleiterin, Frau Neumann – Amtsleiterin Kämmerei/Liegenschaften, Herr Zeeb – Amtsleiter Ordnungs- und Sozialamt.

#### TOP 03 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt

18 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Enthaltungen

#### TOP 04 Bestätigung der Sitzungsniederschrift

Es wird darauf verwiesen, Feststellungen im Protokoll genauer zu formulieren. Es ist dazu überzugehen, Ergebnisprotokolle zu verfassen.

18 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Enthaltungen;

Damit gilt die Sitzungsniederschrift als angenommen und bestätigt.

#### TOP 05 Festlegung der Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift

Entsprechend der Festlegung in der Beratung der Gemeindevertretung Schwielowsee vom 05.03.2003 wird in der alphabetischen Reihenfolge die Protokollunterzeichnung festgelegt.

Die zweite Unterschrift leistet Herr Reinhard Gertner (CDU/FDP).

#### TOP 06 Bericht des Bürgermeisters

Frau Hoppe informiert über die wichtigsten Termine und Angelegenheiten sowie Bauvorhaben in der Gemeinde Schwielowsee. Sie berichtet insbesondere über ein sogenanntes Rund-Tisch-Gespräch mit der BIFAS in Ferch. Thema war der Vorhaben - und Erschließungsplan "Wohnanger am Schwielowsee". Offen geblieben ist die endgültige Festlegung der Flächengröße der an der Dorfstrasse gelegenen

Streubstwiese. Von den zuständigen Fachbehörden, der Oberen und Unteren Naturschutzbehörde, steht dazu noch eine endgültige Stellungnahme aus. Ob eine Änderung der Planung erforderlich wird, ergibt sich aus der Stellungnahme.

#### TOP 07 Einwohnerfragestunden

Die Anfrage eines Bürgers zur Belästigung durch eine größere Anzahl von Elsternestern wird zur Bearbeitung an das Ordnungsamt verwiesen.

V: Ordnungs- und Sozialamt

Zur Anfrage, ob zukünftig eine Einwohnerfragestunde im Hauptausschuss stattfindet, wird dieses verneint.

Ein Bürger verweist auf im Protokoll falsch festgehaltene Informationen aus der letzten Gemeindevertreteritzung. Die Änderung der Parkordnung betrifft den Hortbereich. Die Haushaltsreste, die in Caputh nicht einbringbar waren, hatten Auswirkungen auf das Haushaltsjahr 2002 und nicht auf 2003.

Des Weiteren wird darauf verwiesen, dass es korrekt heißen muss: "sachkundige Einwohner" und nicht sachkundige Bürger.

#### TOP 08 Vorstellung einer E- Governmentstrategie Gemeinde Schwielowsee von T-Systems

Herr Dr. Knoblich ist grundsätzlich zu Neuerungen bereit und unterstützt diese Maßnahmen auch. Er gibt aber zu Bedenken, dass grundlegende Informationen den Abgeordneten in Vorbereitung auf die Sitzung nicht zur Verfügung gestellt wurden und sich dadurch keiner mit diesem Thema beschäftigen konnte, so dass er es für verfrüht hält, diese Vorstellung durch T-System durchführen zu lassen.

Herr Annis, von der Telekom T-Systems, stellt Möglichkeiten der Automatisierung von Verwaltungsvorgängen als Information für die Gemeindevertreter und die Bürger dar. Zu den entstehenden Kosten konnten keine Aussagen getroffen werden.

#### TOP 09 Vorstellung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2003

Der Haushalt 2003 wird von Frau Neumann, Amtsleiterin Kämmerei/Liegenschaften, ausführlich erläutert und eingebracht.

Der Vorsitzende des Finanzausschusses und die Fraktionsvorsitzenden erläutern ihre Standpunkte zum eingebrachten Haushalt. Der Haushalt wird in der vorliegenden Form zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Diskussion zur Gewerbesteuer wird nochmals auf der Grundlage der Zuarbeiten der Verwaltung geführt. Die Fraktionen sind der Ansicht, den Gewerbesteuerbesatz auf 300 v. H. abzusenken, um für Gewerbetreibende ein Zeichen zur Ansiedlung in der Region zu setzen.

Zum Stellenplan sollte dem Alternativvorschlag Folge geleistet werden, für vakante Stellen einen Einstellungsstopp festzulegen, bis die Notwendigkeit der Neubesetzung dieser Stellen ausreichend nachgewiesen ist.

In diesem Zusammenhang verweist Frau Murin, Bauamtsleiterin, darauf, dass in ihrem Amt zwei Stellen befristet sind und auslaufen; eine zum 30.06.2003, eine zum 31.05.2003. Die Stelle zum 31.05.2003 ist im Stellenplan als weiterbestehend verankert. Die finanziellen Mittel sind im Haushalt geplant, um diese Stelle weiterzuführen. Sie wurde dadurch frei, dass eine Mitarbeiterin aus gesundheitlichen Gründen ausgeschieden ist. Wenn diese Stelle zukünftig als wegfallend festgelegt wird, sieht sich Frau Murin außerstande, die Arbeitsaufgaben im Bauamt zu erfüllen, da mehrere wichtige Arbeitsaufgaben (z. B. Bauantragsverfahren, Bauplanungen in Ferch und Geltow) nicht mehr bearbeitet werden können. Sie bittet die Abgeordneten, diese Stelle im Stellenplan zu belassen. Die Gemeindevertreter folgen den Festlegungen des Finanz- und Liegenschaftsausschusses vom 19.03.2003 zur Haushaltsdebatte. Frau Hoppe wird gebeten, zum Sommer 2003, ihre Vorstellungen zu Umstrukturierungsmaßnahmen in der Verwaltung der Gemeindevertretung darzulegen.

Die Fraktion des Bürgerbündnisses stellt den Antrag, den Gewerbesteuerbesatz einheitlich für alle Ortsteile auf 300 v. H. abzusenken. Über den Antrag wird abgestimmt.

**Beschluss Nr. 03-04-19**

Der Gewerbesteuerbesatz wird einheitlich auf 300 v. H. für das Haushaltsjahr 2003 festgelegt.

17 Jastimmen, 2 Neinstimmen, 0 Enthaltungen

Herr Lahr-Eigen stellt den Antrag, über den Alternativvorschlag zum Stellenplan abzustimmen.

#### **Beschluss Nr. 03-04-20**

Für die freierwerbenden Personalstellen wird bis zur Prüfung der Notwendigkeit der Neubesetzung ein Einstellungsstopp festgelegt.

14 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 5 Enthaltungen

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung stellt den Beschlussvorschlag zur Haushaltssatzung 2003 zur Abstimmung.

#### **Beschluss Nr. 03-04-21**

Die Gemeindevertretung Schwielowsee beschließt die Haushaltssatzung in der vorliegenden Form mit ihren Bestandteilen. Fördermaßnahmen werden mit einer Haushaltssperre versehen, bis ein bestandskräftiger Zuwendungsbescheid vorliegt. Die Haushaltsmittel für alle weiteren Maßnahmen des Vermögenshaushalts werden je nach Einnahmesituation zur Ausgabe freigegeben. Dies ist Angelegenheit der laufenden Verwaltung. Die Haushaltssatzung ist der Kommunalaufsicht zur Genehmigung einzureichen.

19 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Enthaltungen

#### **TOP 10 Satzung über die Gewährung einer Aufwandsentschädigung für die ehrenamtlichen Mitglieder der Gemeindevertretung Schwielowsee und ihrer Ausschüsse**

Herr Lietz stellt die Anfrage an die Ortsbürgermeister, ob sie bereit sind, die für sie festgelegte Aufwandsentschädigung von 80 % des Höchstsatzes auf 65 % ,entsprechend auch den Festlegungen für die Gemeindevertreter, abzusenken. Herr Teichmann kann diesem Vorschlag folgen. Herr Büchner schlägt vor, die Anfrage zu einem Antrag zu formulieren und darüber abzustimmen. Herr Dr. Knoblich stellt daraufhin den Antrag der SPD-Fraktion, die Aufwandsentschädigungen einheitlich auf 65 % des Höchstsatzes festzulegen. Über diesen Antrag wird abgestimmt.

#### **Beschluss Nr. 03-04-22**

Die Gemeindevertretung Schwielowsee beschließt, die Aufwandsentschädigung entsprechend Aufwandsentschädigungssatzung für die ehrenamtlichen Mitglieder der Gemeindevertretung Schwielowsee und ihrer Ausschüsse auf 65 % vom Höchstsatz abzusenken.

6 Jastimmen, 5 Neinstimmen, 8 Enthaltungen

#### **Beschluss Nr. 03-04-23**

Die Gemeindevertretung Schwielowsee beschließt die Satzung zur Gewährung einer Aufwandsentschädigung für die Mitglieder der Gemeindevertretung Schwielowsee und ihrer Ausschüsse in der Fassung vom 17.03.2003 mit den eingebrachten Änderungen. Die Satzung tritt nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung rückwirkend zum 01.01.2003 in Kraft.

17 Jastimmen, 2 Neinstimmen, 0 Enthaltungen

#### **TOP 11 Bebauungsplan "Gewerbegebiet am Pappeltor", Geltow, Satzungsbeschluss**

Nach Aussage des Bauamtes muss zum B-Plan "Gewerbegebiet am Pappeltor" nochmals ein Satzungsbeschluss gefasst werden, weil der Landkreis Potsdam-Mittelmark auf der Grundlage höchstrichterlicher Rechtsprechung die Änderungen zu den Ausgleichsmaßnahmen fordert.

Die Anfrage, ob Mehrkosten entstehen werden, wird verneint.

Im Beschlussvorschlag sind Änderungen hinsichtlich der Bezeichnung notwendig. Es muss heißen: ... Gemeindevertretung Schwielowsee und Ortsteil Geltow.

#### **Beschluss Nr. 03-04-24**

1. Auf der Grundlage des § 10 BauGB (Baugesetzbuch) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 beschließt die Gemeindevertretung Schwielowsee den Bebauungsplan "Gewerbegebiet am Pappeltor" des Ortsteils Geltow, bestehend aus Planzeichnung und textlichen Festsetzungen mit jeweiligem Planstand März 2003, als Satzung.

2. Die Begründung zum Bebauungsplan mit Stand März 2003 wird gebilligt.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Bebauungsplan ortsüblich bekannt zu geben. Dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt

Auskunft verlangt werden kann.

4. Hiermit wird der Satzungsbeschluss der Gemeindevertretung vom 23.10.2002 mit Beschluss Nr. 02-10-16 aufgehoben.

18 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Enthaltungen

Es war ein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 28 GO von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### **TOP 12 Berufung der Trägervertreter in die Kitaausschüsse der Kitaeinrichtungen der Gemeinde Schwielowsee**

Herr Teichmann bringt von der Fraktion CDU/FDP den Änderungsvorschlag ein, für den Ortsteil Caputh für den Kitaausschuss der Kita "Schwielowsee" einen der beiden vorgeschlagenen zukünftigen Mitglieder des Kitaausschusses durch Herrn Lahr-Eigen zu ersetzen.

Es wird der Antrag zur Geschäftsordnung gestellt, die Beschlussvorlage in den Sozialausschuss zurückzuverweisen. Dem Antrag wird mit 19 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Enthaltungen entsprochen.

#### **TOP 13 Festlegung der Stellvertretung gemäß Hauptsatzung § 11, Abs. 2**

Herr Dr. Knoblich bittet darum, die Festlegung zur Stellvertretung so zu sehen, dass von einer nummerierten Ordnung auszugehen ist.

Herr Lietz verlässt den Tisch, da er befangen ist.

#### **Beschluss Nr. 03-04-25**

Die Gemeindevertretung Schwielowsee beschließt folgende Vertretungsregelung:

1. Amtsleiter Kämmerei/Liegenschaften

2. Amtsleiter Bauamt

3. Amtsleiter Ordnungs- und Sozialamt

18 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Enthaltungen

#### **TOP 14 Besetzung der Ausschüsse (Stellvertreter und sachkundige Einwohner)**

Dazu liegt eine Vorlage vor. Diese Vorlage wird durch Benennung der sachkundigen Einwohner des BürgerBündnisses ergänzt sowie durch Nennung der stellv. Mitglieder in den Ausschüssen und die sachkundigen Einwohner durch die SPD-Fraktion. Es wird folgende Festlegung getroffen:

##### **1. Hauptausschuss**

Vorsitzende: Kerstin Hoppe (fraktionslos)

Stellv. Vorsitzender: Horst Geßwein (BBS)  
(Stellv. Jörg Steinbach BBS)

Weitere Mitglieder: Erich Vad (CDU/FDP)  
(Stellv. Heiko Hüller CDU/FDP)  
Holger Teichmann (CDU/FDP)  
(Stellv. Christian Lahr-Eigen CDU/FDP)  
Roland Büchner (BBS)  
(Stellv. Helga Martins BBS)  
Jürgen Scheidereiter (BBS)  
(Stellv. Karsten Grunow BBS)  
Dr. Herbert Knoblich (SPD)  
(Stellv. Bernd Lietz SPD)

##### **2. Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften**

Vorsitzender: Jörg Steinbach (BBS)  
(Stellv. Roland Büchner BBS)

Stellv. Vorsitzender: Jürgen Scheidereiter (BBS)  
(Stellv. Helga Martins BBS)

Weitere Mitglieder: Christian Lahr-Eigen (CDU/FDP)  
(Stellv. Holger Teichmann CDU/FDP)  
Heiko Hüller (CDU/FDP)  
(Stellv. Erich Vad CDU/FDP)  
Britta Küpper (SPD)  
(Stellv. Bernd Lietz SPD)

Sachkundige Einwohner (BBS): Kai-Uwe Krüger,

Heidi Giard

Sachkundige Einwohner (CDU/FDP): Prof. Dr. Helmut Weber,

Horst Tilgner

Sachkundige Einwohner (SPD): Peter Busch

##### **3. Ausschuss für Gewerbe, Tourismus, Ordnung, Sicherheit und Verkehr**

Vorsitzender: Helga Martins (BBS)

Stellv. Vorsitzender: Dr. Heinz Ofscarik (BBS)  
Herr Dr. Ofscarik ist Ersatzmitglied für Frau Martins und dann stellv. Vorsitzender.

Weitere Mitglieder: Karsten Grunow (BBS)  
(Stellv. Jörg Steinbach BBS)  
Reinhard Gertner (CDU/FDP)  
(Stellv. Heiko Hüller CDU/FDP)  
Horst Bothe (CDU/FDP)  
(Stellv. Erich Vad CDU/FDP)  
Bernd Lietz (SPD)  
(Stellv. Thomas Hartmann SPD)

Sachkundige Einwohner (BBS) Dennis Hartmann,  
Dieter Bredemeier  
Sachkundige Einwohner (CDU/FDP): Frau Pauli,  
Herr Braunschweig  
Sachkundige Einwohner (SPD): Karl Sablong

#### 4. Ausschuss für Bauen und Umwelt

Vorsitzender: Holger Teichmann (CDU/FDP)  
(Stellv. Reinhardt Gertner CDU/FDP)  
Stellv. Vorsitzender: Horst Bothe (CDU/FDP)  
(Stellv. Heiko Hüller (CDU/FDP)  
Weitere Mitglieder: Horst Geßwein (BBS)  
(Stellv. Jürgen Scheidereiter BBS)  
Helga Martins (BBS)  
(Stellv. Karsten Grunow BBS)  
Dr. Herbert Knoblich (SPD)  
(Stellv. Thomas Hartmann SPD)

Sachkundige Einwohner (BBS): Siegfried Russig,  
Thomas Dallorso

Sachkundige Einwohner (CDU/FDP): Willi Ludwig,  
Barbara Neikes

Sachkundige Einwohner (SPD): Hans Kürth

#### 5. Ausschuss für Kultur, Schulen, Soziales, Sport

Vorsitzender: Thomas Hartmann (SPD)  
Stellv. Vorsitzender: Britta Kupper (SPD), (ohne Stimmrecht,  
mit Stimmrecht bei Abwesenheit des Vorsit-  
zenden)  
Weitere Mitglieder: Erich Vad (CDU/FDP)  
(Stellv. Horst Bothe CDU/FDP)  
Christian Lahr-Eigen (CDU/FDP)  
(Stellv. Holger Teichmann CDU/FDP)  
Dr. Heinz Ofscarik (BBS)  
(Stellv. Jürgen Scheidereiter BBS)  
Lisa Stoof (auf Platz der BBS, somit  
Stimmrecht)  
(Stellv. Horst Geßwein BBS)

Sachkundige Einwohner (BBS): Rosemarie Sass,  
Rene Christ

Sachkundige Einwohner (CDU/FDP): Birgit Hanke,  
Helfried Fritsch

Sachkundige Einwohner (SPD): Manfred Winski

Herr Thomas Hartmann verlässt ab 21:45 Uhr die Beratung und nimmt nicht an der Beschlussfassung teil.

#### Beschluss Nr. 03-04-26

Die Besetzung der Ausschüsse wird in der vorliegenden Form mit den Ergänzungen bestätigt.

18 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Enthaltungen

#### TOP 15 Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

Nachdem Herr Büchner um 21:40 Uhr den öffentlichen Teil beendet, wird die Nichtöffentlichkeit der Sitzung hergestellt.

gez. R. Büchner                      gez. R. Gertner                      gez. U. Neumann  
Vorsitzender der                      Gemeindevertreter                      Protokoll  
Gemeindevertretung

Hinweis: Die vorstehende Niederschrift wird vor der Bestätigung durch die Gemeindevertretung veröffentlicht und ist somit erst nach der nächsten Gemeindevertreterversammlung rechtskräftig.

## Sprechzeiten der Gemeinde Schwielowsee

Ab Montag, dem 28. April 2003, sind wir am Standort Ferch, Potsdamer Platz 9, OT Ferch, zu den bekannten Sprechzeiten  
Montags von 09:00–12:00 Uhr  
Dienstags von 09:00–12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr  
Donnerstags von 09:00–12:00 Uhr  
für Sie da.

### Ihre Ansprechpartner in der Gemeinde Schwielowsee

<b>Frau Hoppe</b>	<b>Bürgermeisterin</b>	<b>Tel. 76 90</b>
Frau Bauers	Sekretariat	Tel. 7 69 29
		Fax: 7 69 40
Frau Siek	Hauptamt	
Frau Junghans	Personal	Tel. 7 69 33
Herr Kutsch	Systemverwalter, EWO	Tel. 7 69 21
Frau Homey	Amtsblatt "Der Havelbote"	Tel. 7 69 34
Frau Hohlfeld	Archiv	Tel. 7 69 30
<b>Frau Neumann</b>	<b>Leiterin Kämmerei/ Liegenschaften</b>	<b>Tel. 7 69 11</b>
Frau Peisker	Sekretariat, Vollstreckungen	Tel. 7 69 11
Frau Grau	Finanzen Amt, Ferch	Tel. 7 69 37
Frau Helmecke	Finanzen Geltow, Caputh	Tel. 7 69 17
Frau Kettmann	Kasse	Tel. 7 69 16
Frau Koch	Kasse	Tel. 7 69 41
Frau Manthey	Steuern, Abgaben	Tel. 7 69 15
Herr Dettmer	Steuern, Abgaben, Beiträge	Tel. 7 69 14
Frau Zantow	Kanalanschluss- und Straßenausbaubeiträge	Tel. 7 69 35
Frau Wartenburger	Grundstücksangelegenheiten Caputh	Tel. 7 69 12
Herr Huck	Grundstücksangelegenheiten Geltow	Tel. 7 69 13
Herr Schnepf	Grundstücksangelegenheiten Ferch	Tel. 7 69 10
<b>Herr Zeeb</b>	<b>Leiter Ordnungsamt/Soziales/ Schulen</b>	<b>Tel. 7 69 26</b>
Frau Kliem	Gewerbe	Tel. 7 69 36
Frau Franke	Ordnung und Sicherheit	Tel. 7 69 20
Herr Wulf	Einwohnermeldeamt, Brandschutz, Versicherungen	Tel. 7 69 22
Frau Blaszczyk	Standesamt, Wohnungsamt	Tel. 7 69 24
Frau Pein	Gebühren Kita, Kita- und Schulangelegenheiten	Tel. 7 69 25

### Die Telefonnummern des Bauamtes lauten:

<b>Durchwahlnummern: 033209 / 769 -</b>	<b>Durchwahl</b>
Frau Murin	Leiterin Bauamt Tel.: 76950
Frau Gromulies	Sekretariat Tel.: 76950
Herr Peschel	Vorbescheide, Baugenehmigun- gen, Planung Umwelt, OT Geltow Tel.: 76953
Frau Göpfert	Vorbescheide, Baugenehmigun- gen, Planung Umwelt, OT Caputh Tel.: 76954
Herr Meier	Tiefbau, Straßenbau OT Caputh Tel.: 76955
Herr Schröer	Tiefbau OT Ferch und OT Geltow Tel.: 76956
Frau Kegeler	Fördermittel, Abwasser OT Geltow Tel.: 76957
Herr Sievert	Hochbau OT Caputh, Sanierungsmaßnahmen Tel.: 76958
Frau Simon	Vorbescheide, Baugenehmigun- gen, Planung Umwelt OT Ferch Tel.: 76959

## Sprechzeiten unserer Bürgerbüros

### Bürgerbüro Caputh

Das neue Bürgerbüro in Caputh ist ab Montag, den 05. Mai 2003, im Rathaus Caputh zu erreichen. Die Telefonnummer wird die 033209 / 8 47 17 sein.

Montag von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Dienstag von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**Sprechzeiten Bürgerbüro in Geltow Caputher Chaussee 3, Tel. (0 33 27) 56 76 26**

Montag 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Donnerstag 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

**Bürgermeisterin: Kerstin Hoppe**

ab 01.05.2003 OT Ferch, Potsdamer Platz 9

Sprechzeiten: Dienstag, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Anmeldung unter Tel.: 03 32 09 / 7 69 29

**Ortsbürgermeister OT Caputh: Holger Teichmann**

Str. der Einheit 3, zu erfragen unter

Tel.: 03 32 09 / 7 69 29

Dienstag 17:00 – 18:00 Uhr

**Ortsbürgermeister OT Ferch: Roland Büchner**

Beelitzer Str. 2, Tel.: 03 32 09 / 7 03 26

Dienstag 17:00-18:00 Uhr

**Ortsbürgermeister OT Geltow: Dr. Heinz Ofcsarik**

Caputher Chaussee 3, Tel.: 0 33 27 / 5 62 00

Dienstag 16:00-18:00 Uhr

### Zuständige Behörden

Behörde	Anschrift	Telefon
Land Brandenburg	Landesregierung u.a.	
	Heinrich-Mann-Allee, 14473 Potsdam	(03 31) 86 60
Kreis Potsdam-Mittelmark	Sitz in Belzig, Niemöllerstr. 1, 14806 Belzig	(03 38 41) 9 10
	Landgericht Fr.-Ebert-Str. 32, 14469 Potsdam	(03 31) 8 68 80
Amtsgericht Hauptgebäude	Hegelallee 8, 14467 Potsdam	(03 31) 2 87 50
	Arbeitsgericht Zeppelinstraße 126, 14471 Potsdam	(03 31) 9 81 70
Sozialgericht	Rubensstraße 6, 14467 Potsdam	(03 31) 2 11 7
	Verwaltungsgericht Helmholtzstraße, 14477 Potsdam	(03 31) 2 88 70
Arbeitsamt	Horstweg 96, 14467 Potsdam	(03 31) 88 00
	Finanzamt Potsdam-Land Steinstraße 104,	(03 31) 6 46 90
<b>Polizeiruf für die OT</b>		
Caputh, Ferch und Geltow	Potsdamer Straße 179, 14542 Werder/H.	(0 33 27) 48 30

## ORTSTEIL CAPUTH

**Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 54a GO des Ortsbeirates Caputh in seiner Sitzung vom 16. April 2003**

### 1. Änderung von doppelten Straßennamen in den Ortsteilen

Der Ortsbeirat Caputh unterstützt den Beschlussvorschlag der Gemeinde Schwielowsee.

Ortsteil Caputh Alt: Amselweg Neu: Amselsteig

9 Ja – Stimmen, 0 Nein – Stimmen, 0 Enthaltungen

### 2. Abwägungsbeschluss Rahmenplan Caputh-Mitte

Der Ortsbeirat unterstützt diesen Beschlussvorschlag.

7 Ja – Stimmen, 0 Nein – Stimmen, 2 Enthaltungen

### 3. Billigungsbeschluss Rahmenplan Caputh-Mitte

Der Ortsbeirat unterstützt diesen Beschlussvorschlag.

7 Ja – Stimmen, 0 Nein – Stimmen, 2 Enthaltungen

### 4. Budget des Ortsbeirates

Der Ortsbeirat Caputh beschließt über das Budget zur Vergabe an Vereine und Verbände wie folgt:

1. Heimatverein	2.000 €
2. Wasserskiverein	2.000 €
3. Schützenverein	1.000 €
4. Weihnachtsmarkt/Ortsfeste	1.800 €
5. Caputher Musiken	3.000 €
6. Männerchor	800 €
7. Initiativkreis	1.600 €
8. Zuschuss Altmann-Garten	500 €
9. Zuschuss Senioren	800 €
10. Schulförderverein	1.000 €
11. Jugendclub	2.000 €

6 Ja – Stimmen, 1 Nein – Stimme, 2 Enthaltungen

gez. Holger Teichmann, Ortsbürgermeister

## Mitteilung aus dem Bauamt

### Bürgerbeteiligung:

Die öffentliche Auslegung der Genehmigungsplanung für den Straßenausbau der Straße der Einheit im OT Caputh erfolgt in der Zeit vom 08.05.–30.05.03. Alle Bürger haben die Möglichkeit sich in diesem Zeitraum mit dem Projekt vertraut zu machen. Die Unterlagen liegen in der Gemeindeverwaltung (OT Ferch, Potsdamer Platz 09 – Sprechzeiten: Mo, Di, Do von 09–12 Uhr sowie auch dienstags von 13–18 Uhr) sowie auch im Bürgerbüro im OT Caputh (Straße der Einheit 3 – Sprechzeiten: Mo, Di, Do jeweils von 13–18 Uhr) zur Einsicht aus. Für die Einsichtnahme bitten wir Sie, die offiziellen Sprechzeiten zu nutzen. Zu diesen Zeiten können bei Bedarf entsprechende Erörterungen durch die Gemeindeverwaltung im OT Ferch, Potsdamer Platz 9 gegeben werden.

K. Murin, Leiterin Bauamt

## ORTSTEIL FERCH

**Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 54a GO des Ortsbeirates Ferch in seiner Sitzung vom 15. April 2003**

### 1. Änderung von doppelten Straßennamen in den Ortsteilen

Der Ortsbeirat Ferch empfiehlt folgenden Beschlussvorschlag der Gemeinde Schwielowsee:

#### Ortsteil Ferch

<b>Alt:</b> Bergstraße	<b>Neu:</b> Fercher Bergstraße
Heideweg	Fercher Heideweg
Ringstraße	Hagemeisterweg
Schmerberger Weg	Schuchweg
Waldstraße	Fercher Waldstraße

4 Ja – Stimmen, 0 Nein – Stimmen, 0 Enthaltungen

### 2. Öffentliche Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher

Belange zum B-Plan Nr. II/92 "Wiesenweg A" im OT Ferch

Der Ortsbeirat unterstützt diesen Beschlussvorschlag.

4 Ja – Stimmen, 0 Nein – Stimmen, 0 Enthaltungen

### 3. Verteilung der Mittel für Kulturarbeit

Der Ortsbeirat Ferch beschließt folgende Verteilung der Mittel der Kulturarbeit:

1. Feier zum 1. Mai (30.04.2003)	200 €
2. Veranstaltung zum Kindertag am 01.06.2003	200 €
3. Tag der Deutschen Einheit	300 €
4. Weihnachtsmarkt	2.000 €
5. Verfügung Ortsbürgermeister für Geburtstage/Jubiläen	300 €

4 Ja – Stimmen, 0 Nein – Stimmen, 0 Enthaltungen

gez. Roland Büchner, Ortsbürgermeister



## ORTSTEIL GELTOW

### Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 54a GO des Ortsbeirates Geltow in seiner Sitzung vom 14. April 2003

#### 1. Änderung von doppelten Straßennamen in den Ortsteilen

Der Ortsbeirat Geltow unterstützt den Beschlussvorschlag der Gemeinde Schwielowsee:

##### Ortsteil Geltow

<b>Alt:</b> Seeweg	<b>Neu:</b> Seesteig
Kiefernweg	Kiefernsteig

9 Ja – Stimmen, 0 Nein – Stimmen, 0 Enthaltungen

gez. Dr. Heinz Ofesarik  
Ortsbürgermeister

## ORTSTEILE FERCH / CAPUTH / GELTOW

### Öffentliche Bekanntmachung eines Antrages nach § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz im Bereich des Amtes Schwielowsee in den Gemeinden Caputh und Geltow, Gemarkungen Caputh und Geltow

Az.: 27

Gemäß § 9 Abs. 4 Satz 2 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2192) in der zuletzt geänderten Fassung i. V. m. § 7 Abs. 1 der Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900), wird der Antrag der e.dis Energie Nord AG vom 18.05.2001 auf Bescheinigung von beschränkten persönlichen Dienstbarkeiten zum Besitz und Betrieb sowie zur Unterhaltung und Erneuerung einer bereits bestehenden Energieanlage **110-kV-Freileitung Großbeeren-Geltow und Abzweig Potsdam-Süd** nebst Einrichtungen und Zubehör/Neben- und Sonderanlagen für Grundstücke im Bereich der Gemeinden Caputh und Geltow öffentlich bekannt gemacht. Der Antrag einschließlich der Karten kann im Landesamt für Geowissenschaften und Rohstoffe Brandenburg, Stahnsdorfer Damm 77 in 14532 Kleinmachnow, Haus 5 (Zimmer 308 oder 301) nach vorheriger schriftlicher oder telefonischer (033203/36-725 oder 710) Terminvereinbarung innerhalb von 4 Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung während der Dienstzeiten eingesehen werden.

Das Landesamt für Geowissenschaften und Rohstoffe Brandenburg erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG i. V. m. § 7 Abs. 4 und 5 SachenR-DV.

#### Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 03. Oktober 1990 auf dem Gebiet der ehemaligen DDR genutzten Energieanlagen entstanden. Diese durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert daher nur den Stand vom 03. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen, die die Nutzung des Grundstücks über das am 03. Oktober 1990 gegebene Maß hinaus beeinträchtigen, müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten oder sonstigen dinglich Berechtigten an dem Grundstück geklärt werden. Weil die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch **nicht** damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks bzw. mit der Energieanlage selbst erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem Antrag stellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist.

Der Widerspruch kann durch den Grundstückseigentümer unter Beifügung des Nachweises der Berechtigung beim Landesamt für Geowissenschaften und Rohstoffe Brandenburg innerhalb von 4 Wochen nach dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung eingelegt werden.

Kleinmachnow, den 27. Juni 2002

Helmann  
Regierungsdirektor

## Ende des Amtsblattes

## Rund um den Schwielowsee

## ORTSTEILE FERCH / CAPUTH / GELTOW

### Tipps und Termine Mai 2003

- 01.05., 16 Uhr, **Eröffnung der Saison 2003** des Cafe & Strandbad Ferch, mit Theatergruppe "Seesterne", Jagdhornbläser u. Lagerfeuer
- 04.05., 16 Uhr, **Vernissage, Bilder und Fotos** Cafe & Strandbad Ferch
- 05.-31.05., **Bilderausstellung im Wintergarten, Bilder und Fotos**, Cafe & Strandbad Ferch
- 07.05., 13 Uhr, **Wandern in und um Geltow**, Treffpunkt ist der große Parkplatz am Strandbad, Forsthaus Templin. Dort endet die Wanderung auch wieder.
- 09.05.-11.05., **Segelregatta** mit Musik, Grill, Lagerfeuer im Cafe & Strandbad Ferch
- 10.05., 18 Uhr, **Kulturforum Schwielowsee e.V., Konzert mit Harfen und Erläuterung**, Fischerkirche, Ferch
- 10.05., 15 Uhr, **Open Air Rock in Caputh, am Schloss Caputh**
- 11.5. 13-17 Uhr, **Atelier-Galerie ProArte** Druckvorführung, Weinbergstr. 20
- 16.-18.5., 1. **Country-Fest in Caputh, in der Reithalle**
- 17.05., ab 19 Uhr, **Norwegischer Nationalfeiertag**, ab 19 Uhr 1 Fass Freibier, norweg. Spezialitäten, Lagerfeuer
- 17.-18.5., von 11-17 Uhr, **Wochenendworkshop** für Fortgeschr., Kurs 1 Atelier-Galerie ProArte, Weinbergstr. 20
- 17.5., 17 Uhr, **CAPUTHER MUSIKEN**, Männerchor "Einigkeit" Caputh e.V., Chorkonzert, Kirche Caputh, Eintr. frei,
- 18. 05., 11 Uhr, **Johann Georg Hintz: Kunstkammerregal. Um 1666. Schloss Caputh** Neben der Imperatoren-Serie ist dieses Bild das einzige für Caputh genau nachweisbare Gemälde und wird im Inventar von 1698 als "Ein Kästgen mit Gewehr und Jubelen" bezeichnet. An Hand des Gemäldes beleuchtet Dr. Ulrich Henze/Museumspädagogik verschiedene Aspekte fürstlicher Sammel Leidenschaft im Barock.
- 24.-25.5., von 11-17 Uhr, **Wochenendworkshop** für Anfänger., Kurs 2, Atelier-Galerie ProArte, Weinbergstr. 20
- 24.5., 15.30 Uhr, **Modenschau**, Handweberei "H. Jentsch-Zeymer", Hof der Handweberei, Am Wasser 19, Geltow
- 24.5., 17 Uhr, **CAPUTHER MUSIKEN**, TROPOS Quartett Berlin, Kirche Caputh
- 25.5., 15.30 Uhr, **Fercher ObstkistenBühne**, Frühlingskonzert, (Familienkonzert), Dorfstr. 3a, Ferch
- 25.5., 16 Uhr, **Frauenchor "Fröhliche Havelländer Geltow"**, Frühlingskonzert, Kirche Petzow
- 29.05., **Christi Himmelfahrt, Familientag im Strandbad**, Preisermäßigungen, Tombola, Verkauf Familieneintrittskarten Saison 2003

**31.5., 15.30 Uhr, Modenschau,**

Handweberei "H. Jentsch-Zeymer"

Hof der Handweberei, Am Wasser 19, Geltow

**31.5., 14 Uhr, Märkisches Gildehaus,**

Hafenfest; Eintritt frei, Schwielowseestr.58, Caputh

## Familien töpfeln in der Ziegelei

Zur Familienwerkstatt lädt der Keramikverein "Gebrannte Erde e.V." in seine Werkstatt in der Alpenstraße 47 in Glindow recht herzlich ein. Am Sonnabend, dem **3. Mai 2003** können in der Zeit von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr Gefäße, Tiere und diverse Objekte nach eigener Vorstellung aus Ton gestaltet werden.

Teilnahmegebühr: 3,- Euro pro Person bei Familien und Jugendlichen  
5,- Euro für Erwachsene

Materialkosten einschließlich Brennen: 1,50 Euro pro Kilogramm Ton.

Wir laden außerdem am Samstag, dem **10. Mai 2003** zu einer Spezialwerkstatt ein. Unter Anleitung und Hilfe von Vereinsmitgliedern können von 10:00 bis 14:00 Uhr fantasievolle Vögel für Balkon und Garten aus Ton geformt werden.

Die Teilnehmergebühr beträgt 5,- € zuzüglich Material- und Brennkosten. Telefonische Rückfragen unter 0331 / 970 523

„Gebrannte Erde e.V.“

René Goercke

## Auf zum Frühlingsfest !!!

der Ortsgruppe der Volkssolidarität Geltow mit den Senioren der Ortsteile der Gemeinde Schwielowsee (Ferch, Caputh, Wildpark-West) am Montag, 12.05.2003, um 15 Uhr in der Gaststätte "Börsianer"

**Programm:** Die Rentner aus Geltow  
Die Überraschung vom Schwielowsee  
Kaffee und Kuchen (2,- Euro)  
Die singenden Geltower  
Wir Senioren der Gemeinde Schwielowsee  
(Kennenlerngespräche)

"Frühlingsgefühle" und gute Laune sind mitzubringen!!!

Vorstand der Ortsgruppe

## Wandern in den Frühling

Über 30 Wanderfreunde aus Caputh, Ferch und Geltow trafen sich am 12. April, um 13:00 Uhr, in Ferch-Mittelbusch zur Frühjahrswanderroute des Heimatvereins Caputh. Der Frühling wollte noch nicht so richtig, doch gänzlich konnte er sich uns nicht verschließen. Überall knisterte es förmlich in der Natur und wir waren mittendrin. Durch den Wald bei Mittelbusch wanderten wir in einem schwungvollen Bogen vorbei an Wasserläufen und Moorwiesen zum Löcknitzgrund. Am Ufer des Schwielowsee entlang führte unser direkter Weg nach Petzow.

Die Parkanlage in diesem Ort versprüht förmlich die Lust, welche Peter-Joseph Lenné verspürt haben muss, als er dieses Kunstwerk gestaltete. Alles hier strahlt Ruhe und Harmonie aus. Selbst das Schloss, in seinem spröden Charme, wartet geduldig auf bessere Zeiten. Schön, einfach schön, ist dieser kleine Ort in seiner Gesamtheit, ein Kunstwerk, gekrönt noch mit Schinkels Kirche (nach seinen Plänen 1852 erbaut).

Unser Weg führte uns weiter nach Glindow am Ufer des Glindower See's entlang zum Ziegeleimuseum. Dieses einmalige Denkmal, welches noch heute Ziegel produziert, wie schon vor 600 Jahren erdacht, ist eine Einmaligkeit in unserer Region.

Unser Rückweg führte uns ein kleines Stück durch die Glindower Alpen und ließ uns schließlich nochmals Lennés Park berühren, um dann nach etwa 2,5 Stunden nahe der ehemaligen Löcknitzziegelei unsere traditionelle Wandersuppe zu verspeisen. Selbstverständlich wurden Speisen und Getränke inklusive Osterwasser von Fam. Brau-

er serviert. Diesmal gab es obendrein auch noch die Rezepte unserer Wandersuppen dazu.

Es war eine ausnehmend schöne Tour durch eine wunderschöne Landschaft, welche reichlich Anregungen für private Unterhaltungen gegeben hat.

**Unsere nächste Wanderung findet am Mittwoch, dem 7. Mai, um 13:00 Uhr statt. Treffpunkt ist der große Parkplatz am Strandbad Forsthaus Templin. Dort endet selbstverständlich unsere Wanderung auch wieder.**

D. Bredemeier u. K. Holtzheimer; Heimatverein Caputh

## Leserbrief

### Warum nur, warum?

Es geht den Menschen, wie dem Hamster in der Tretmühle. Er kommt aus dem Trott, den er einmal angenommen hat, schwer heraus. Im Havelboten vom 16.04.03 fragt Christa Kuhlmann in ihrem Beitrag "Natur pur" sich und uns, warum so ein schönes Angebot wie der Lichtbildervortrag "Pflanzen und Tiere in, auf und an den Gewässern des Havellandes" so miserabel genutzt wird. Der Gemeindeverband Schwielowsee hat ca. 10.000 Einwohner. Davon waren 30 bereit, den Fernseher an diesem Abend zu schonen. Nicht einmal ein Eintrittspreis war gefordert!

Ein ganz anderes Angebot gab es am 19.04.03 im "Märkischen Gildehaus". Ostertanz war angesagt. Als es in Caputh in DDR-Zeiten jedes Wochenende Tanzabende gab, konnte man sich auf der Tanzfläche kaum bewegen, so voll war sie. Es waren nicht nur Urlauber, die das bewirkten! Was ist los mit uns heute. Mit dem Tanz erleben wir Menschen doch eine Art Wunder. Vor allem, wenn wir den Tanzpartner mögen. So ein Tanzabend erinnert uns daran, dass wir am Leben sind. Tanz hat seine ganz eigene Sprache und bedarf dennoch keiner Übersetzung. Nur selten wagt sich eine Gaststätte einen Tanz zu organisieren, weil damit auch Kosten für den oder die Musiker anfallen. Der Musiker machte übrigens prima Musik!

Über den Havelboten hatten wieder tausende Menschen Kenntnis von diesem Ostertanz, gekommen waren 15, obwohl auch hier der Eintritt frei war.

Nicht nur arbeiten, essen und trinken sind notwendig. Man sollte auch ab und an feiern und fröhlich sein. Glückliche sind nur jene, die einen Lebenszweck auch im Vergnügen finden! Alles was der Mensch Kreatives tut, kultiviert ihn.

Am 30.04.03 ist der nächste Tanzabend im Gildehaus-Tanz in den Mai. Es würde die Mitarbeiter der Gaststätte freuen, könnten sie dann sagen: "Viele, Viele kamen!"

Thomas Schöpp

## ATELIER GALERIE CAPUTH PROARTE

### Druckvorführung

### Radierungen

### Christian Heinze

Der Maler und Grafiker Christian Heinze aus Potsdam demonstriert die Entstehung einer Druckplatte, erklärt die Arbeitsschritte und druckt im Garten der Atelier Galerie. Besucher erhalten einen Einblick in die Technik der Radierungen und können beim Drucken selbst Hand anlegen.

Sonntag, 11. Mai 2003, 13 bis 17 Uhr

OT Caputh, Weinbergstraße 20, 14548 Schwielowsee  
(nahe der Fähre)

Öffnungszeiten: Samstag & Sonntag 12 – 17 Uhr

## ORTSTEIL FERCH

Der Ortsteil Ferch gratuliert nachträglich ganz herzlich

<b>zum 89. Geburtstag</b> Herrn Werner Grünberg	<b>zum 88. Geburtstag</b> Frau Charlotte Stephan
<b>zum 86. Geburtstag</b> Frau Mechthild von Köller	<b>zum 80. Geburtstag</b> Herrn Heinz Stephan
<b>zum 75. Geburtstag</b> Frau Georgette Gaede	<b>zum 70. Geburtstag</b> Herrn Manfred Köppe
<b>zum 65. Geburtstag</b> Herrn Dieter Schulze und Herrn Manfred Nitsche	
Roland Büchner Ortsbürgermeister OT Ferch und die Redaktion des "Havelboten"	Kerstin Hoppe Bürgermeisterin

## Musikaufnahmen in der Fischerkirche

Als Aufnahmeraum für eine Musik-CD diente dieser Tage die alte Fischerkirche im Schwielowsee, Ortsteil Ferch. Der Berliner Komponist und Tonmeister Knut Becker vom "studio b.tont", er sorgte beispielsweise für die Musik der Fernsehproduktionen von Klaus Bednarz "Ballade vom Baikalsee" oder "Reise durch Ostpreußen", nahm Titel des Barocks, der Romantik und der Moderne für Trompete und Orgel solcher epochalen Komponisten wie Viviani, Martini, Biber, Stanley, Clarke, Fauré, Rheinberger, Willscher und anderer auf. Der Einheimische Lothar Knappe, Vorsitzender des Kulturforums Schwielowsee, an der kleinen Schuke Orgel und der Berliner Trompeter Johann Plietzsch, der in Dresden bei Prof. Güttler sowie in Köln und Berlin studierte und das Barock-Trompeten-Ensemble historische Instrumente leitet, setzten die Noten in wohlklingende Töne. "Es ist hier äußerst reizvoll zu musizieren, weil der Raum des Gotteshauses grundehrlich ist", erklärte Plietzsch. "Durch das stereophone Aufnahmeverfahren mit dem speziellen Schoeps-Mikrofon wird der Klang natürlich abgebildet", ergänzte Becker. Deshalb kann sich der Hörer der CD direkt in die Kirche versetzt fühlen. Zum 5. Geburtstag des Kulturforums Schwielowsee im Juni soll die CD erhältlich sein. "Ein Anteil aus dem Verkaufserlös wird für die Restaurierung der Orgel in der Caputher Kirche, ein weiterer dem Förderverein Havelländische Malerkolonie zur Verfügung gestellt", informierte Lothar Knappe. Bilder der Künstlerin Diana von Bohlen, Mitglied des Kulturforums Schwielowsee, geben dem Cover und damit der gesamten Ausgabe die regionale Verbindung Natur und Musik.

Wolfgang Post

## Fercher Chronik

### Ferch – einst und jetzt

Dieser Streifzug durch die Heimatgeschichte liegt nun als Buch vor. Der Erstverkauf findet zur Mai-Feier am 30. April d.J., ab 19 Uhr, an der Seewiese statt. Unterstützung erhält dabei das Autoren-Team, Bürger und Freunde von Ferch, durch die Freiwillige Feuerwehr. Das Buch im Querformat umfasst etwa 155 Druckseiten mit 60 Fotos. Der Preis beträgt 10 €. Ab 6. Mai ist das Buch dann im "Tante-Emma-Laden" Wagner sowie in den Gaststätten "Bootsklause", "Haus am See" und "Schwälbchen" zu kaufen. Wir wünschen viel Freude beim Lesen von "Ferch – einst und jetzt"!

Helga Schmiedel

### 10 Euro – Eine Ausgabe die sich lohnt

Im Jahre 1954 hat Alfred Dohnert die erste Ortschronik von Ferch erstellt. Es gehörte viel Fleiß, Beharrlichkeit, Liebe zum Ort und ein großer Zeitaufwand dazu, die vielen Daten zusammenzutragen. Leider erschien dieses Werk nie in gedruckter Form. Danach gab es viele Ansätze, Dohnert's Werk zu vollenden und der Öffentlichkeit mittels

einer Broschüre oder eines Buches zugänglich zu machen, leider ohne Ergebnis. Fast 50 Jahre nach Dohnert's Erstlingswerk haben sich die seit langem in Ferch ansässigen "Neufercher", das Ehepaar Helga und Dr. Heinz Schmiedel, der Sache wieder angenommen, d.h. die Ortschronik in neuer und wesentlich erweiterter Form als Buch herauszugeben. Das war eine Aufgabe, die wiederum viel Fleiß, Beharrlichkeit, Liebe zum Ort, einen großen Zeitaufwand und materielle Opfer verlangte. Ich habe die Erstausgabe der Ortschronik 2002 gelesen und kann feststellen, dass hier ein Werk entstanden ist, das in Wort und Bild viele Details zur Fercher Geschichte enthält und zur Bereicherung von Ferch beiträgt. Der chronologische Ablauf ist vom Ältesten bis zur Gegenwart in der eigentlichen gestrafften Chronik dargestellt. Zusätzlich gibt es mehrere in sich geschlossene Artikel zur Orts- und Heimatgeschichte. Diese Artikel, erarbeitet von mehreren Autoren, beinhalten wissenschaftliche Abhandlungen bis zu Tatsachendarstellungen. Da diese Artikel immer ein bestimmtes Thema haben, ist für jeden Leser etwas dabei. Hervorheben möchte ich, dass in dem Absatz "Zur historischen Entwicklung", der die eigentliche Ortschronik enthält, erstmals die großen Verdienste des Gemeindevorstehers Wilhelm Hensel und seiner Mitstreiter gewürdigt werden. Er war es, der mit Geschick und Intelligenz die eigentliche Selbständigkeit des Ortes herstellte, nachdem bis zum Jahre 1925 die "von Rochow" und "von Kaehne" die eigentlichen Machthaber über Ferch waren und damit jeden Fortschritt blockierten. Da dieses Werk zur Bereicherung des Wissens über unseren Heimatort beiträgt, dürfte es in keinem Fercher Haushalt fehlen, es ist aber auch für heimatkundlich Interessierte und für Touristen interessant.

Edmund Stutterich

## ORTSTEIL GELTOW

Der Ortsteil Geltow gratuliert nachträglich ganz herzlich

<b>zum 87. Geburtstag</b> Frau Edith Reichelt	<b>zum 85. Geburtstag</b> Herrn Fritz Minckert
<b>zum 75. Geburtstag</b> Herrn Günter Riedel	<b>zum 65. Geburtstag</b> Frau Elsa Stumm und Frau Thea Büttner
Heinz Ofcsarik Ortsbürgermeister OT Geltow und die Redaktion des "Havelboten"	Kerstin Hoppe Bürgermeisterin

### Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Geltow gratuliert im Monat Mai recht herzlich zum Geburtstag und übermittelt viele gute Wünsche

Frau Ursula Schulze	am 04.05.	zum 76. Geburtstag
Frau Anke Wehner	am 05.05.	zum 62. Geburtstag
Frau Gundel Heinicke	am 05.05.	zum 72. Geburtstag
Herrn Gerhard Fritz	am 05.05.	zum 73. Geburtstag
Herrn Dieter Ebert	am 07.05.	zum 60. Geburtstag
Frau Helga Gütler	am 09.05.	zum 66. Geburtstag
Frau Anneliese Manteuffel	am 09.05.	zum 78. Geburtstag
Frau Gisela Fest	am 11.05.	zum 66. Geburtstag
Herrn Siegfried Gast	am 13.05.	zum 66. Geburtstag
Frau Ursula Homann	am 15.05.	zum 69. Geburtstag
Frau Irmgard Harz	am 15.05.	zum 74. Geburtstag
Frau Hildegard Borski	am 23.05.	zum 62. Geburtstag
Frau Hilda Baruth	am 25.05.	zum 66. Geburtstag
Herrn Heinz Hesse	am 27.05.	zum 81. Geburtstag
Herrn Wolfgang Zeitz	am 27.05.	zum 71. Geburtstag
Frau Erika Held	am 30.05.	zum 69. Geburtstag

### Die Ortsgruppe Wildpark-West der Volkssolidarität gratuliert im Monat Mai recht herzlich

Herrn Ulrich Niebuhr	am 06.05.	zum 66. Geburtstag
Frau Elke Schütz	am 08.05.	zum 62. Geburtstag



Frau	Hildegard Teschner	am 09.05.	zum 66. Geburtstag
Frau	Renate Skerra	am 10.05.	zum 69. Geburtstag
Herrn	Karl-Heinz Kriegel	am 10.05.	zum 63. Geburtstag
Frau	Walheide Müller	am 15.05.	zum 73. Geburtstag
Frau	Ursula Sommer	am 17.05.	zum 70. Geburtstag
Herrn	Manfred Zinnow	am 18.05.	zum 68. Geburtstag
Frau	Irmgard Gruschke	am 21.05.	zum 62. Geburtstag
Herrn	Reinhard Kurth	am 22.05.	zum 79. Geburtstag
Frau	Christel Fuß	am 25.05.	zum 73. Geburtstag
Herrn	Hartmut Claus	am 27.05.	zum 62. Geburtstag
Frau	Ingeborg Woitaschek	am 28.05.	zum 66. Geburtstag
Frau	Karin Paland	am 28.05.	zum 62. Geburtstag
Frau	Rosemarie Brünsche	am 30.05.	zum 66. Geburtstag

## Frühjahrsputz und Osterfeuer in Geltow

Ein sauberes Umfeld trägt wesentlich zur Wohn- und Lebensqualität sowie zum Erholungswert bei. Deshalb waren am Sonnabend, dem 12. April 2003 die Bürger der Gemeinde Schwielowsee zum Frühjahrsputz aufgerufen. Schwerpunkt in Geltow sollten die Ordnung und Sauberkeit vor und auf den privaten und gewerblich genutzten Grundstücken sein. Ob diese Aufgabe von unseren Einwohnern wahrgenommen wurde, kann jeder Bürger unseres Ortes bei seinen Spaziergängen selbst beurteilen.

Mein Dank gilt insbesondere den Bürgern, die nicht nur an ihre eigenen Flächen dachten, sondern sich an diesem Tage auch an die Säuberung der besonders von Müll und Unrat beschmutzten Straßen- und Wegeflächen beteiligten. Das waren die 15 Mitglieder des Jugendclubs Geltow, die 12 fleißigen Senioren der Volkssolidarität, die das Rosenbeet neben dem Ferdinand-Wimmer-Platz pflegten und Frau Stoof, Herr von Rennenkampff und Herr Schultheiß, die sich auf den Weg begaben, um die Straßenränder am Hellweg-Baumarkt an der B1 bis zur Brücke vom Müll zu reinigen.

In Wildpark-West beteiligten sich 20 Bürger an der Beräumung von Straßen-, Wege- und Waldflächen. Mitglieder des Bürgerclubs säuberten das Umfeld ihrer Begegnungsstätte. Dass dieser Einsatz notwendig war, bezeugen die drei vollen Müllladungen unseres Gemeindefahrzeuges. Deshalb möchte ich allen Helfern nochmals herzlich danken. Nach der fleißigen Arbeit stärkten sich die Geltower Helfer beim kostenlosen Essen im "Börsianer" und die Wildpark-West-Helfer bei einem von Herrn Raschke, Betreiber der Anglerklause, spendierten Essen, wofür ich mich bei Herrn Raschke bedanken möchte.

Eine Woche später trafen sich die Geltower Bürger und ihre Gäste beim Osterfeuer am Ostersonnabend. Bevor so ein Osterfest begangen werden kann, bedarf es einiger Vorbereitung, Organisation und Absicherung uneigennütziger Hilfe. Hier beweist sich eine intakte Ortsgemeinschaft, die getragen wird vom persönlichen Einsatz Einzelner, bis zur kostenlosen Unterstützung durch das örtliche Gewerbe.

Deshalb möchte ich Gerhard und Daniel Bresemann, Dieter und Carsten Stahnsdorf für ihre einhaltbige Hilfe beim Aufbau des Festzeltales, der Firma Gertner & Fettback für die Aufschichtung des Holzes, der Richter Recycling GmbH für den Container und Elektrobayer für die Stromfreischaltung danken. Wie in den letzten Jahren, erfuhr auch das diesjährige Osterfeuer überaus regen Zuspruch. Nach den langen und kalten Wintermonaten trafen sich hunderte Geltower Bürger und Gäste, um den Winter endgültig zu vertreiben und den Frühling einzuläuten, gemeinschaftlich, in froher Runde bei Musik und Tanz. Für Imbiss und Getränke sorgten Hannis Havelstübchen, der Börsianer und die Fleischerei Bothe. Besonders möchte ich mich bei der Freiwilligen Feuerwehr Geltow bedanken. Ohne sie ist ein solches Feuer nicht machbar. Bei dem in diesem Jahr herrschenden Wind hat die Freiwillige Feuerwehr mit viel Umsicht und Verantwortungsbewusstsein das Osterfeuer abgesichert. Letztendlich hoffe ich, dass die Anwohner Verständnis hatten, für die etwas laute Musik bis Mitternacht.

Heinz Ofcsarik, Ortsbürgermeister

## Aus der Grundschule Geltow

### Vom Vorlesewettbewerb an unserer Schule

Am 7. April 2003 fand an unserer Schule der 44. Vorlesewettbewerb der 6. Klassen des Landkreises Potsdam-Mittelmark statt. In der Jury saßen in diesem Jahr Katharina Mertens, Heinz Ofcsarik, Elke Kürth, Christian Rode und Birgit Mücke. Sie kamen aus den verschiedensten Berufsbereichen. Zu den Ehrengästen gehörten u.a. die Bürgermeisterin der Gemeinde Schwielowsee und Frau Engling vom Schulamt aus Brandenburg. In der ersten Runde mussten die Leser, die aus neun Schulen des Kreises Potsdam-Mittelmark kamen, vier Minuten aus einem von ihnen ausgewählten Text lesen. In der Pause bot der Schulförderverein kleine Leckereien und Getränke an, wofür wir Dankeschön sagen. Nachdem sich alle gestärkt hatten, ging es auf zur zweiten Runde. Nun wurde es richtig spannend, denn hier mussten alle einen ihnen unbekanntem Text vorlesen. Nun folgte eine zweite große Pause. Die Jury musste die Entscheidung fällen. Bevor der Kreissieger verkündet wurde, bekamen alle Vorleser ein Buch und eine Urkunde für ihre Leistung. Anschließend wurde der Gewinner gekürt. Es war Jacob Jesch aus der Grundschule Caputh. Er wird nun Potsdam-Mittelmark im Vorlesewettbewerb für das Land Brandenburg am 26. April in Strausberg vertreten. Hier zum Abschluss noch ein kleines Interview mit den Kandidaten: Maximilian Franz aus der Gesamtschule Bergholz-Rehbrücke sagt: "Ich war ziemlich aufgeregt." Da stimmt ihm Max Beier aus der Grundschule Gindow zu. Marie-Luise Merten aus der Grundschule I in Werder meint: "Das wichtigste ist, dass ich dabei war." Solveig Wittfoth, die für unsere Schule antrat, sagte: "Eigentlich ist egal, ob ich gewinne oder nicht, Hauptsache ich bin mit mir zufrieden."

Franziska Tietze, Klasse 5



### Kaffeeklatschnachmittag der Frauen des Männerchores „Concordia“

Da wir Frauen auf unsere Männer Donnerstag für Donnerstag abends verzichten müssen, da ist ja bekanntlich Chorprobe, bedankt sich der Chor mit einer schönen traditionellen Geste. Jedes Jahr im Frühling werden die Frauen zu einem gemütlichen Kaffeeklatsch in die Geltower Chorstube eingeladen und dort liebevoll von den Männern umsorgt. So waren wir am 12.04.2003 gern dieser Einladung gefolgt. Zur Begrüßung erhielt jede Frau eine Rose überreicht! Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, bei Saft, 'nem Gläschen Wein oder auch Likörchen – an alle Geschmäcker wird dabei gedacht – wurde ausgiebig über die vielen kleinen und großen Alltagsdinge geschwätzt. Manche Neuigkeiten war zu erfahren, aber auch bekannte Geschichten wurden von verschiedenen Seiten neu beleuchtet.

Wie schön diese Veranstaltung immer wieder ist, zeigt nicht zuletzt die konstant hohe Teilnehmerzahl. Wir Frauen möchten uns auf diesem Wege recht herzlich bei den Organisatoren Wolfgang Zeitz, Ernst Kautz und Otto Bliefert sowie Klaus Gürtler bedanken, die in den



letzten Jahren mit viel Engagement diesen Nachmittag verschönten. Nicht zuletzt ist auch Ilse Behr immer mit von der Partie, denn so ganz ohne Frau geht es halt doch nicht....  
*Antje Haas*

## ORTSTEIL CAPUTH

Der Ortsteil Caputh gratuliert nachträglich ganz herzlich

zum 90. Geburtstag

Frau Charlotte Kneschke und  
Herrn Werner Huschke

zum 89. Geburtstag

Frau Margarete Dix

zum 87. Geburtstag

Herrn Wilhelm Scheer

zum 86. Geburtstag

Frau Hedwig Kolpak

zum 75. Geburtstag

Frau Hilda Tylla

zum 70. Geburtstag

Frau Margot Fuchs

zum 65. Geburtstag

Frau Renate Hochmuth,  
Frau Christa Sylvester und  
Frau Christa Siedler

Holger Teichmann  
Ortsbürgermeister OT Caputh  
und die Redaktion des "Havelboten"

Kerstin Hoppe  
Bürgermeisterin

## Aus dem Schulalltag

### Immer wieder kommt ein neuer Frühling!

Unter diesem Motto fand am Freitag, dem 11.04.2003, von 15:00 bis 16:00 Uhr in der Turnhalle unser Kulturfest statt. Viele Gäste waren gekommen, sogar unsere Bürgermeisterin, Frau Hoppe, konnten wir begrüßen. In unserem Programm zeigten alle Schüler von der 1. bis zur 6. Klasse, was sie im Unterricht oder in den Arbeitsgemeinschaften gelernt hatten. Es erklangen Frühlingslieder und Gedichte. Die Flötengruppe und die Akkordeonspieler der Musikschule "Fröhlich" bewiesen ihr Können. Unsere Theatergruppe führte Till Eulenspiegels Streiche vor. Die Tanzgruppe brachte mit "Lollipop" Stimmung rein. Danach hörten wir ein kleines Orchester, das mit Klanginstrumenten sehr rhythmisch begleitete. Zum Schluss sangen wir alle "I like the flowers" und gingen gemeinsam raus über den Sportplatz. Eine Überraschung erwartete uns dort. Unsere Grundschule erhielt einen Schulgarten. Frau Rudzinski, Frau Hoppe, Herr Anders und Herr Weiske eröffneten unseren Grundschulgarten, in dem sie symbolisch eine Sonnenblume ausschneiden und die Tür öffneten. Nun nahmen ihn alle Gäste schnell in Besitz. Der Förderverein sorgte für das leibliche Wohl. Im Vorfeld hatten viele fleißige Vereinsmitglieder, einige Lehrer und Schüler den Schulgarten hergerichtet. Das Forstamt sponserte Holzbänke, die von

der Firma Heller noch abschließend kostenlos bearbeitet wurden. Herr Horn baute ohne Kosten einen großen Kompostbehälter und der Förderverein spendierte das Namensschild für den Grundschulgarten. Auch die Gemeinde trägt zum Blühen und Gestalten bei. Frau Hoppe überbrachte finanzielle Mittel in Höhe von 5.000,00 Euro. Das war wieder ein Höhepunkt in diesem Schuljahr. Herzlichen Dank an alle, die zu seinem Gelingen beigetragen haben.  
*Grundschule Caputh*

## Frühlingsfest der Grundschule Caputh

Zum zweiten Mal in diesem Jahr füllten Schülerinnen und Schüler, Eltern und Großeltern und viele andere an einem Nachmittag die Turnhalle der Albert-Einstein-Schule Caputh. Kamen sie beim vorigen Mal zum Familiensportfest, so hatten diesmal beim Frühlingsfest der Grundschule, für das Karin Walocha die Fäden in der Hand hielt, die Musen die Mädchen und Jungen geküsst. Bürgermeisterin Kerstin Hoppe überzeugte sich vom künstlerischen Können. Mit hübschen Werken machten Mal- und Zeichentalente auf sich aufmerksam. Wenn auch die Sängerinnen und Sänger der Klassenstufen 1 und 2 für weitere Auftritte in ihrem Chor noch ein bisschen üben müssen, so stimmte ihr Lied "Immer wieder kommt ein neuer Frühling" so recht zur Jahreszeit ein, zumal am vergangenen Freitag von draußen die Sonne durch die Hallenfenster lunschte. Aufmerksam hörten alle die Frühlingsstrophen von Sophia, die Flötengruppe unter der Leitung von Eva Niedermann und Musikanten der Musikschule Fröhlich entlockten gekannt ihren Instrumenten feine Lieder. Auch die Chöre der Klassenstufen 3 und 4 sowie 5 und 6 sangen u. a. "Wenn die Wintersocken Löcher kriegen". Lustige Streiche des Till Eulenspiegel der Theatergruppe und die Vorführung eines Tanzes der Klasse b gehörten zum mit viel Beifall bedachten Programm.

So recht zum Frühlingsfest passte anschließend die Eröffnung des Schulgartens "Zu den drei Pappeln". Schulleiterin Cathrin Rudzinski freute sich, nach "einem Jahr anstrengender Suche eines geeigneten Grundstücks in Schulnähe" den Erfolg zu verkünden. Die Gemeinde und Gartennachbar Weiske halfen, den Plan zu realisieren. "Nach fast 13 Jahren Abstinenz gibt es nun wieder einen Schulgarten", sagte die Schulleiterin. "Es wird ein Erlebnisgarten, also keiner im herkömmlichen Sinne, der alle Sinne bedienen und für den Sachkundeunterricht genutzt werden soll. So werden Heil- und Küchenkräuter sowie eine "Duftstrecke" wachsen. Ein Teich, ein Insektenhotel und das "grüne Klassenzimmer" sind vorgesehen. Während schon eine Woche vorher viele Eltern und Mitgliedern des Schulfördervereins eifrig den Garten am Schulsportplatz vorbereiteten, die Tischlerei Heller, die von der Forst zur Verfügung gestellten Robinienstämme zu Sitzgelegenheiten formte, sollen nun die Schülerinnen und Schüler ihre Vorstellungen zur Gestaltung des Gartens zu Papier bringen. Landschaftsgestalter Josch Bender sagte zu, entsprechende Pflanzen zu besorgen. Ein toller Freudenschrei aus vielen Kehlen ertönte, als Bürgermeisterin Kerstin Hoppe mitteilte, dass die Gemeinde 5000 Euro für den Schulgarten in den Haushaltsetat einstellte.  
*Wolfgang Post*



## Einladung zum Schulfest am 2. Mai 2003, 14 Uhr

In diesem Jahr haben wir uns von der Realschule "Albert Einstein" Caputh etwas ganz besonderes ausgedacht. Wir geben wir Schulfest und dies für Jedermann der Lust hat, mal wieder die Schulbank zu drücken oder auch einfach nur mal reinschnuppern will. Dies findet am 02. Mai 2003, ab 14 Uhr, bei uns in der Realschule statt und steht voll im Thema der 80er Jahre. Zum Veranstaltungsprogramm gehören eine Modenschau, Flohmarkt, Ausstellung und noch viele weitere Überraschungen. Natürlich bieten wir auch Essen und Getränke an. Dazu gehört Gegrilltes, Kaffee und Kuchen. Wir würden uns sehr über einen Besuch von Ihnen freuen.

*Die Schüler der Realschule Caputh*

## Spendenaufruf

Liebe Einwohner!

Wir, die Schüler der Klasse 9 b der Realschule "Albert Einstein" in Caputh, möchten Euch um Unterstützung bitten! Wie jeder weiß, ist im Irak Krieg. Die weltweiten Proteste haben nicht verhindern können, dass die amerikanischen und britischen Truppen dort einmarschieren. Unsere Meinung durch Proteste weiter kund zu tun, ist uns zu wenig. Wir möchten jetzt beginnen, für die Kinder und Erwachsenen, die durch die Kriegsgeschehen in vielfältiger Weise in Mitteleuropa gezogen werden, etwas zu tun. Wir rufen Euch auf, Woldecken, Bettwäsche, Handtücher, Kleidung, Spielzeug oder Geld zu spenden, damit nach Beendigung des Krieges die Not der irakischen Zivilbevölkerung etwas gelindert werden kann. Gern nehmen wir auch Gegenstände an, die wir beim Schulfest für die Tombola verwenden können, deren Erlös ebenfalls gespendet wird. Die Spenden können jederzeit bei Frau Brauer abgegeben werden. **Geldspenden** können auch unter "Irakhilfe" auf das **Konto 4520 013009, BLZ 160 500 00** bei der **MBS Potsdam** überwiesen werden. Wir wünschen uns eine möglichst große Unterstützung, damit wir wirklich helfen können!

*Schüler der Klasse 9 b*

Ansprechpartner: Frau Brauer (Lehrerin an der Realschule Caputh)  
Tel.: dienstl.: 033209/ 70 237, priv.: 033209/ 71 847

## Auf den Spuren eines Physikers

### Albert-Einstein-Wettbewerb in der Realschule Caputh spannend bis zum Schluss

Der Albert-Einstein-Wettbewerb war diesmal nicht minder spannend wie in den Jahren zuvor. Kein Wunder, schon das Kulturprogramm ließ keine Wünsche offen. So kam Herr Albert Einstein (gespielt von Sebastian Reinig) persönlich zu einem Interview mit einem Reporter (gespielt von Felix Lompe) zu uns in die Schule. Albert Einstein beantwortete wichtige und interessante Fragen zu seinem Leben. Unser Wettbewerb hatte diesmal eine kleine Besonderheit. Schüler der 6. Klassen aus der Grundschule Caputh beteiligten sich am Wettbewerb. Wir sahen uns ein Video über Albert Einstein, sein Leben und seine Leistungen an, machten fleißig Notizen, um dann auf Testfragen antworten zu können. Nach dieser Anstrengung gab es eine kleine Pause, in der für uns Leckereien von der AG "Kochen und Backen" bereitgestellt wurden. Gestärkt ging es an weitere knifflige Fragen für die 6. bis 10. Klassen. Bis zum Schluss war es ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen den Klassen. Den ersten Platz belegten dann Rico Hoehne, Hendrik Noelte, Beatrice Eger und Melanie Jende.

*Hendrik Noelte, Realschule "Albert-Einstein", Caputh*

## Die größte Unterrichtsstunde der Welt am 9. April 2003

Wenn man einen Weltrekord bricht, bedeutet dies, dass etwas größer, länger, schneller, schwerer oder besser ist, als bisher in der Geschichte

dokumentiert. Im März 2002 nahmen 28.801 Kinder an einer Sprachstunde in England teil. Dieser aufgestellte Weltrekord, der größten Unterrichtsstunde der Welt, sollte überboten werden. Der Weltrekordversuch unterstützt die Kampagne gegen Analphabetismus und für Grundbildung aller Kinder der Welt bis zum Jahr 2015. Gegenwärtig gehen 115 Mill. Kinder weltweit nicht zur Schule und 862 Mill. Erwachsene sind Analphabeten. Zwei Drittel davon sind Mädchen und Frauen. Die Kampagne fordert die Regierungen der ganzen Welt auf, sofort zu handeln und diesen Missstand zu beenden.

Der Weltrekordversuch fand am 9. April 2003 statt und begann zu drei verschiedenen Zeiten: 04:00 Uhr GMT (10:00 Uhr Ortszeit in Bangladesh), 08:00 Uhr GMT (10:00 Uhr Ortszeit in Deutschland) und 14:00 Uhr GMT (10:00 Uhr Ortszeit in Washington D.C.). Er dauerte eine halbe Stunde. Zehntausende Kinder und Erwachsene aus über 50 Ländern der Welt wollten an dieser Unterrichtsstunde teilnehmen, um den neuen Weltrekord aufzustellen. Wir beteiligten uns mit insgesamt 158 Schülern unserer Schule um 10:00 Uhr an diesem Weltrekordversuch. Alle Schüler wurden nach einem vorgeschriebenen Lehrplan in den 30 Minuten unterrichtet. Ziel dieser Unterrichtsstunde war es, den Schülern bewusst zu machen, dass jeder Mensch ein Recht auf Bildung hat, sowohl Mädchen als auch Jungen. Die Schüler sollten erfahren, dass gegenwärtig Millionen von Menschen keine Möglichkeit haben, zur Schule zu gehen. Außerdem sollten sie die Kampagne "Grundbildung für alle Kinder der Welt" (Education for All) kennen lernen. Nach Ablauf dieser Unterrichtsstunde unterzeichneten die jeweils verantwortlichen Lehrer die Anmeldeformulare der Klassen, um die Teilnehmerzahlen zu bestätigen. Diese Formulare wurden dann zur Auszählung geschickt. Das Unternehmen Guinness World Records dokumentiert alle Weltrekorde. Dort wird entschieden, ob der Weltrekord der größten Unterrichtsstunde der Welt gebrochen wurde. Im Juni 2003 wird das Ergebnis dann offiziell bekannt gegeben. Unsere Schüler fanden diese Unterrichtsstunde sehr interessant und konnten auch ohne gezielter Vorbereitung (Teilnahmebedingung) den Unterricht durch eigene Beiträge bereichern.

*Realschule Caputh, B. Herke*

## Sammeln leerer Druckerpatronen kann sich lohnen

Wussten Sie, dass von etwa 120 Millionen verbrauchten Neukartuschen pro Jahr in Deutschland ca. 100 Millionen einfach weggeworfen werden, obwohl sie bei entsprechender Sammlung problemlos wieder befüllt werden können? Diese Anfrage erhielten wir zu Beginn des Schuljahres von der Initiative INTERSEROH. Diese Initiative hat ein Projekt ins Leben gerufen, das sich "Meike - der Sammeldrache" nennt. Für das Sammeln von leeren Kartuschen aus Druckern, Kopierern und Faxgeräten erhalten wir von INTERSEROH "Grüne Umwelt-Punkte", die wir dann in Medien unserer Wahl, z.B. Computer, Digitalkameras, Bücherpakete etc., eintauschen können. Wir bestellten bei der Firma eine sogenannte Umweltbox und riefen unsere Schüler auf, ihre leeren Kartuschen nicht wie bisher wegzuerwerfen, sondern in unsere Umweltbox zu entsorgen. Die Idee wurde sehr gut angenommen und schon bald konnten wir die erste gefüllte Box kostenlos abholen lassen. Die Kartuschen werden dann ausgezählt und bringen je nach Größe und Zustand entsprechende Sammelpunkte. Nach einem halben Schuljahr wurden uns insgesamt 2400 Punkte gutgeschrieben und wir konnten diese jetzt gegen eine Digitalkamera eintauschen. Somit haben wir jetzt die Möglichkeit, aktuelle Bilder sofort auf unserer Homepage zu veröffentlichen ([www.caputh.de/realschule](http://www.caputh.de/realschule)). Da diese Aktion noch auf unbestimmte Zeit läuft, sammeln wir emsig weiter. Im Onlineshop sind noch jede Menge interessante Medien im Angebot, die wir gerne für weitere Sammelpunkte einlösen würden. **Wir möchten an dieser Stelle einen Aufruf starten, uns beim Sammeln zu unterstützen.** Sollten Sie leere Kartuschen besitzen, möchten wir Sie bitten, diese bei uns in der Realschule abzugeben. Schüler, Eltern und Lehrer unterstützen diese Aktion sehr intensiv.

*B. Herke, Realschule Caputh*

## Die Revue „Wunderbar – die 2002 Nacht“

Es gehört zu den guten Traditionen der Realschule Caputh, dass die interessierten Schüler ein- oder zweimal im Schuljahr eine Aufführung in einem Musiktheater besuchen. So war es auch am 6. März 2003. 30 Schüler besuchten eine Vorstellung im Friedrichstadt-Palast in Berlin, um sich die Revue „Wunderbar – die 2002 Nacht“ anzusehen. Diese Revue beruht auf den Märchen von 1001 Nacht und ist in der Handlung um weitere 1001 Nächte erweitert worden. Im Folgenden sollen Schüler zu Wort kommen, die diesen Theaterbesuch miterlebt haben.

Am besten hat mir der Swimmingpool in dieser Aufführung gefallen, weil man so etwas nicht in jedem Theater erleben kann. Das Kostüm der Dinarsade, aus rotem Stoff, sah nach meiner Meinung sehr gut aus. Die Darstellerin wirkte durch diese Kleidung sehr sympathisch. Eine tolle artistische Leistung war zu sehen, als die Handlung in einem Zauberwald spielte. Dieser Zauberwald wurde durch netzartige Metallplastiken in Baumform dargestellt. Die Geschichte dieser Revue spielt zum Teil auch in der heutigen Zeit. In diesem Zusammenhang klangen die Musiktitel ähnlich wie auf der Disco. Das fand ich prima. Da war mehr Pop drin, als an anderen Stellen der Revue. Der Darsteller des Sultans hat am überzeugendsten gespielt, weil ich das Miese und Fiese im Charakter des dargestellten Menschen gut erleben konnte.

*Nadine Heinrich, Klasse 8 a*

Das Bühnenbild, das ein Abenteuer unter Wasser darstellt, hat mir sehr gut gefallen, weil es so echt, wie in einem Aquarium aussah. Tolle Leistungen des Balletts konnte man auf dem großen Fest nach 1001 Nacht erleben. Die Artisten haben mit ihrem Können, nach meiner Meinung, die Sänger und Schauspieler dieser Revue in den Schatten gestellt. Die beste sportliche Darbietung erlebte ich durch eine japanische Artistengruppe, die auf dem Fest nach 1001 Nacht aufgetreten ist. Manchmal hatte ich Angst, dass die Akteure beim Turnen an den Stangen herunterfallen würden. Bei den Kostümen und der Musik hat mir alles gleich gut gefallen.

*Ariane Quast, Klasse 8 b*

Der Musiktitel „Tausend und eine Nacht“ in dieser Revue hat mir sehr gut gefallen. Vielleicht lag es daran, dass ich diese Musik bereits aus dem Unterricht kannte. Beeindruckt hat mich das Bühnenbild, das den Hof des Sultans zeigte, weil es so prunkvoll aussah. Als zwei Frauen und ein Mann weit oben an Ringen turnten, war ich sehr aufgeregt, denn ich fand es ziemlich gefährlich. Weil Rot meine Lieblingsfarbe ist, hat mir das Kostüm der Dinarsade am besten von allen Kostümen gefallen. Am Ende der Revue tanzte das Ballett ganz gleichmäßig in einer Reihe. Das fand ich eine tolle Sache.

*Sandra Woitschach, Klasse 7 a*

In dieser Revue hat der Darsteller des Sultans eine tolle schauspielerische Leistung geboten, weil er beim Singen und Tanzen deutlich zeigen konnte, was er fühlte. Ich konnte richtig erleben, wie wütend und enttäuscht er war. Das Kostüm, das der Wesir hatte, gefiel mir am besten. Besonders haben mir die Schuhe, die zu diesem Kostüm gehörten, gefallen. Eindrucksvoll fand ich die Stelle der Revue, in der drei Turner mit den Reifen weit oben über der Bühne schwebten und ihre Kunststücke ohne Netz zeigten.

*Evelyn Sommerfeld, Klasse 7 a*

Ich war am 6.3.2003 mit in den Friedrichstadt-Palast gefahren. Im Unterricht lernten wir schon einige Musikstücke aus der Revue „Wunderbar“ kennen. So hörten wir zum Beispiel das Lied „Die Rache ist mein“, in dem durch einen donnernden Rhythmus, große Lautstärke und einen Aufschrei am Ende die Wut des enttäuschten Sultans zum Ausdruck kommt. Das Lied „Tausend und einmal“ ist einprägsam, weil es viele Wortwiederholungen hat und trotzdem ist jeder Abschnitt dieses Musikstücks etwas Besonderes. Da die Geschichte, die in der Revue erzählt wird, nach den Märchen aus 1001 Nacht noch weiter geht, konnte ich mir vorstellen, dass der Sultan, um Scheherazade zu heiraten, erst einige Prüfungen zu bestehen hat. Das könnte zum Beispiel folgendes

sein: Über glühende Kohlen gehen oder einen Elefanten dressieren, oder irgend einen schweren Kampf bestehen. Ein bisschen würde ich an die Auto-Rallye Paris-Dakar erinnert, als ich von der Handlung der Revue hörte, denn in dieser Wüstenlandschaft haben die Autofahrer viele Abenteuer zu bestehen. So aufregend konnte ich mir die Weiterführung der Geschichte gut vorstellen.

*Tony Strauß, Klasse 9 a*

Ich interessiere mich wenig für Musicals, zu denen die Schüler unserer Schule schon öfter gefahren sind. In meiner Freizeit mache ich bei einer Tanzschule mit. Deshalb war es für mich interessant, einmal das berühmte Ballett des Friedrichstadt-Palastes zu erleben. Im Unterricht hörten wir schon einige Musiktitel aus der Revue. So lernten wir zum Beispiel die Lieder „Die Rache ist mein“, Tausend und einmal“, den Tanz der getöteten Frauen“. Das Ende der 1001 Nacht und den „Valse de Triumphe“ kennen. Von diesen Musikstücken hat mir das „Das Ende der 1001 Nacht“ am besten gefallen, weil es sehr ausdrucksstark ist. Den Rhythmus dieser Musik empfinde ich manchmal tänzerisch schnell, dann wieder galoppierend und manchmal wie in Träumen schwebend. Genauso abwechslungsreich ist auch die Melodie dieses Musiktitels. So klingt sie an manchen Stellen aufregend feierlich und festlich, dann ist sie manchmal auch beruhigend. Als ich im Friedrichstadt-Palast die Choreographien zu den Musikstücken mit meinen eigenen Vorstellungen verglich, war ich über die weichen Bewegungen der Tänzer erstaunt. Trotzdem hat mir die Revue im Ganzen sehr gut gefallen.

*Felix Lompe, Klasse 9 a*

Diese Meinungsäußerungen von Schülern entstammen dem Musikunterricht. Sie wurden aber für die Veröffentlichung im Havelboten überarbeitet. Bevor ich mit den Schülern das Revue-Theater besuchte, sollten sie angeregt durch die Musik, die Geschichte von 1001 Nacht selber weiter erzählen. Ich war angenehm überrascht, wie fantasievoll diese Weitererzählungen wurden. Einige Schüler hatten die Idee, das Schwimmbecken des Friedrichstadt-Palastes in ein Delphinarium umzuwandeln und in ihrer Geschichte einen singenden und sprechenden Zauberfisch mitspielen zu lassen. Andere wollten Kämpfe mit feuerspeienden Drachen auf die Bühne bringen. Abenteuer mit Schlossgeistern, Kämpfe mit Sandmonstern aus der Wüste oder auch Pferdedressuren gehörten mit zu den Ideen, die Geschichte der Revue zu vervollständigen. Alle von den Schülern erdachten Handlungen der Revue haben ein märchenhaft gutes Ende. Das zeigt mir, dass unsere Schüler ein Harmoniebedürfnis haben. Da war ich als Initiator des Theaterbesuchs sehr aufgeregt und fragte mich, wie werden deine Schüler den Tod des Sultans, mit dem die Revue im Friedrichstadt-Palast endet, aufnehmen? Ich bin froh, dass vielen Schülern diese Revue gefallen hat. Sicherlich sind die Besuche im Musiktheater eine schöne Tradition. Ich fürchte aber, dass sie aufgrund der wirtschaftlichen Situation mit steigenden Kosten in allen Bereichen, nur schwer weiterzuführen sind.

*Cornelia Engelhardt (Musiklehrerin)*

### IMPRESSUM

„Der Havelbote“

Herausgeber: K. Hoppe

Redaktion: H. Giard

Veröffentlichungen im nichtamtlichen Teil geben die Meinung und Absicht der jeweiligen Autoren wieder, nicht die des Herausgebers und der Redaktion.

Druck: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH

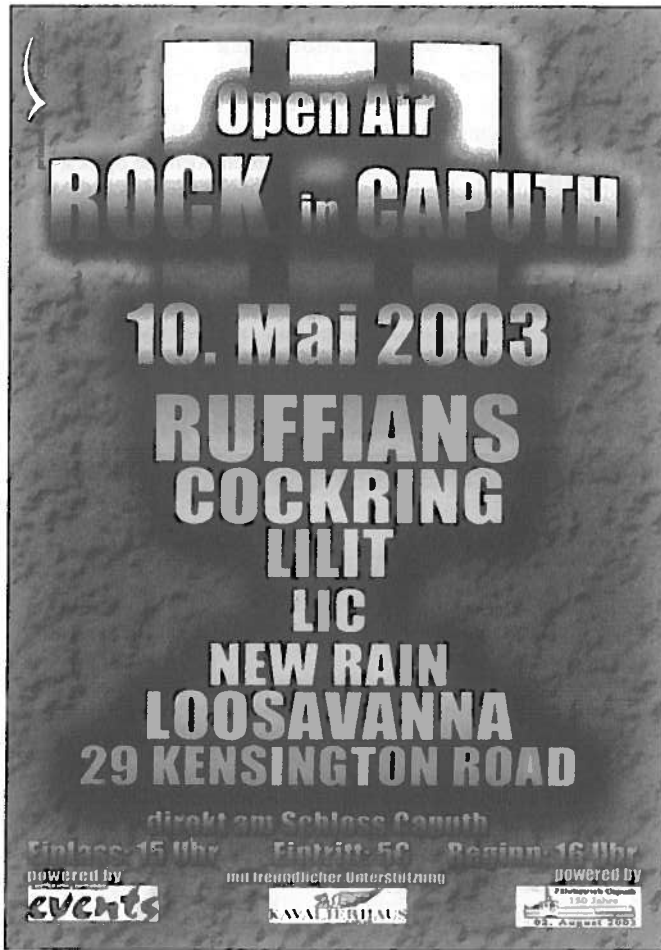
Angebote an Beiträgen, Leserbriefen und Annoncen an Redaktion, Rathaus, OT Ferch, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee  
Tel.: 033209 / 7690 u. 76934, Fax 76940

eMail: B.Homey@Schwielowsec.de

Erscheint alle 14 Tage

Anzeigenpreis je mm Höhe in Spaltenbreite 0,56 €, in Seitenbreite 1,23 €  
Familienanzeigen und private Kleinanzeigen 50% Rabatt.

Für Daueranzeigen Sonderrabatt.



### Italienbilder      Malerei      Grafik Ausstellungseröffnung am 05. April 2003

Der Frühling ist die beste Zeit, eine Ausstellung zu eröffnen!  
Christian Heinz    Potsdam • Fernando Mancini    Rom  
Siegrid Müller-Holtz    Caputh

laden Sie bis zum 11.05.03 Samstag und Sonntag von 12–17 Uhr ein:  
Zu schauen, zu genießen und zu der Möglichkeit, ein Bild zu erwerben!

Ähnlich wie der Alkohol hat die Kunst mit ihrem Wesen es darauf abgesehen, die Menschen eine Weile zu trösten. Die Schönheit ist keine Erfindung der Menschen. Es ist eine angeborene Begabung, das Schöne zu erkennen. Das alles kann man in der Malerei auch lernen. Kunst ist wie Opium. Wir flüchten in die Welt der Kunst, um all das Hässliche, das uns ins Gesicht starrt, eine Weile nicht zu sehen. Zwei Augen reichen dabei kaum aus, um alles zu schauen. Wenn die Menschen durch etwas am Herzen gepackt werden, dann findet das seinen Widerhall in denen, die das Leben am innerlichsten leben, in seinen Künstlern. Alle brauchen wir etwas, was der Mühe wert ist. Gemälde schaffen ein so erlebtes geistiges Klima um dich, dass du ihm erliegst, selbst wenn du das Ganze nicht ganz begreifst. Selbst wenn der Künstler nicht viel angerichtet hat, so hat er doch redlich gewirkt und gekämpft, um sich seinen Selbstrespekt zu erhalten. Wir können etwas, sei es Mensch, Tier oder Ding, in seinem Wesen nicht erfassen, wenn wir es nicht lieben! Da ein Bild selbst Liebe ist, erzeugt es auch Liebe. Je rauer die Zeiten werden, desto mehr spendet uns ein gutes Bild Kraft und Entspannung und legt sich wie Balsam auf die Seele. Achtung und Wohlwollen der Welt, das braucht der Künstler wie Brot. In der Kunst kann man aktiv etwas tun und dabei doch entspannen. Gewiss, alles was etwas wert ist getan zu werden, ist irgendwie auch schwer. Träume zu verwirklichen ist nie einfach. Jeder muss ein bisschen tun, dort, wo er eine Sache am besten fördern kann. Kunst ist wie ein Ozean, dessen Wellen an alle Gestade des Denkens schlagen. Kunst ist universal. Der Künstler sieht das Leben klarer und als Ganzes. Solche Menschen haben die wunderbare Einsicht in das Wesentliche.

Diese Ausstellung in der Weinbergstraße 20, im Ortsteil Caputh, ist einen Besuch wert. Sie werden die Bilder nie kennen lernen, wenn Sie sich nicht hinbegeben. Es kann so angenehm sein, einfach zu schauen. Wozu sind wir sonst da? Wozu leben wir eigentlich? Wozu in Gottes Namen laufen wir hier herum, auf diesem Planeten? Kunst ist süßer und lebendiger und vernünftiger, als andere Dinge. Wichtig ist nur, dass man sie nicht mit bitterer Eifersucht betrachtet. Sie finden das Leben banal? Das sollte Sie nicht daran hindern, es leidenschaftlich zu genießen und mit aller Kraft zu erleben!

Die Galerie "Pro Arte" bietet immer mal wieder Malkurse an. Man lernt etwas am besten, in dem man es tut. Ich war schon mehrmals Schüler bei Frau Siegrid Müller-Holtz. Es war immer ein Erlebnis, menschlich und künstlerisch. Ein erfülltes Leben hat nichts mit der Zahl der absolvierten Jahre zu tun, sie müssen auch mit Leben erfüllt werden. Wirkliches Glück kommt auch aus dem Dienst am Nächsten. Frau Siegrid Müller-Holtz ist eine reizende Lehrerin. Sie bietet Können, Zuneigung und Sympathie an, damit diese Welt ein lebenswerter Ort bleibt. Ihr Motto: Es gibt so viel Schönes, lass andere daran teilhaben. Sie spricht in ihren Schülern den Sinn für die Harmonie an, der ihr selbst zutiefst zu eigen ist. Lebenskraft muss gehütet und gepflegt werden, indem man die Kommunikation zwischen Körper, Geist und Seele aufrecht erhält.

Also nicht zögern, hin zur Ausstellung in die Weinbergstraße 20. Vielleicht ist "Ihr Wunschbild" dabei und kann ihr trautes Heim noch heimischer machen!

Thomas Schöpp

### Hoffman von Fallersleben-Gesellschaft Wolfsburg besucht Caputh

Samstag, den 05.04.2003, gegen 11:00 Uhr. Eine Touristengruppe bestehend aus ca. 50 Mitgliedern der Hoffmann von Fallersleben-Gesellschaft in Wolfsburg besuchte unter Teilnahme des ehemaligen Direktors des Fallersleben Museums, Kurt-Wilhelm Freiherr von Wintzingerode-Knorr, des Präsidenten der Gesellschaft, Dr. Schuster und seiner Stellvertreterin, Brigitte Blankenburg sowie der Leiterin der Historischen Museen Wolfsburg, Frau Bettina Greffrath, das Caputher Schloss, die Stüler Kirche und das restaurierte Grabmal der Familie von Thümen im Caputher Kirchpark. Nach der sachkundigen Führung durch Frau Schiffmann zeigten sich die Gäste sehr beeindruckt von der wechselvollen Geschichte des Schlosses und das Ergebnis der Renovierungsarbeiten in den Jahren 1996-1999. Manche Besucher bezeichneten das Caputher Schloss als "Edelstein" im Land Brandenburg. Anschließend besuchte die Touristengruppe aus Wolfsburg die Stüler Kirche, wo Pfarrer Heilmann insbesondere Ausführungen zur Baugeschichte machte. Erklärtes Ziel der Reisegruppe war jedoch das im Jahr 2002 restaurierte Grabmal der Familie von Thümen an der Kirchholzmauer des Kirchparks im Allgemeinen und die Grabstätte der Davida von Thümen (1805-1883) im Besonderen. In diesem Grabmal fanden neben August von Thümen und seiner Tochter Davida weitere neun Persönlichkeiten der Familie ihre letzte Ruhestätte. August von Thümen, der Vater Davidas, hatte sich als General der preußischen Armee bei der Befreiung der Festung Spandau und bei der Schlacht u.a. bei Großbeeren gegen die napoleonische Fremdherrschaft Verdienste erworben. Er kaufte 1820 von der königlich-preußischen Regierung das Caputher Schloss mit den dazugehörigen Ländereien. Das Schloss verblieb bis zum Jahre 1908 in Besitz der Familie von Thümen. Das Interesse der Hoffmann von Fallersleben-Gesellschaft zu Davida von Thümen liegt darin begründet, dass sich Davida 1831 mit August Heinrich Hoffmann von Fallersleben, dem Dichter der deutschen Nationalhymne verlobt hatte. Dieser widmete Davida einige Gedichte wie z.B. die "Spanischen Romanzen". Der Grund dafür, dass Davida und Hoffmann von Fallersleben nie heirateten, ist nur zu vermuten. Es ist anzunehmen, dass Hoffmanns liberal fortschrittliche Gesinnung, die später zur Entlassung als Professor der Deutschen Sprache und der Literatur sowie zur Landesausweisung führte, der Familientradition der von Thümens entgegen stand.

Mit großem Interesse nahm die Reisegruppe aus Wolfsburg den Umstand auf, dass die beiden letzten Nachkommen des August von Thü-



men, Ingeborg Nitschke aus Kornwestheim und Barbara Müller aus Calw sich für die Restaurierung des Grabmals einsetzten. Die beiden Ur-Ur-Enkelinnen übernahmen die Kosten für die Restaurierung. Vom Präsidenten der Fallersleben-Gesellschaft, Dr. Schuster, und seiner Stellvertreterin, Brigitte Blankenburg, wird zum Abschluss des Bereiches an der Grabplatte der Davida von Thümen ein herzförmiges Gebinde niedergelegt.

Dieter Schröer

## Hallenradsport des Caputher SV 1881

Eine große Schar von Kunstradfahrerinnen und -fahrern hatte die Abteilung Hallenradsport des Caputher SV 1881 zum zweiten von drei Durchgängen zu Gast, bei denen es um die Landespokale geht. Einige Aktiven erreichten auf dem Caputher Parkett persönliche Bestleistungen. Allerdings blieben davon die Gastgeber ausgeschlossen. Dennoch konnte Übungsleiterin Marita Hartmann mit den Leistungen ihrer Schützlinge zufrieden sein. Hendrik Noelte fuhr mit 234,83 Punkten bei den A-Schülern die höchste Punkteleistung heraus. Wenn es beim Abschlussturnier in Niemegk nochmals so gut klappt, dürfte ihm der Pokal sicher sein. Auch Patricia Krien ist bei den Juniorinnen ebenfalls im Einer-Kunstoffahren auf dem besten Wege dort hin. Mit



Enrico Krien während seiner fast artistischen Darbietung beim Pokalwettkampf in Caputh.

249,65 Punkten ließ sie sich in der Caputher Sporthalle als Siegerin feiern. Dagegen erwischte ihre Schwester Beatrice ausgerechnet auf dem heimischen Parkett einen schwarzen Tag. Einige Male musste sie unfreiwillig vom Fahrrad. So kam sie in der Frauenklasse hinter ihrer härtesten Konkurrentin Nancy Bunke (Rauen/278,82 Punkte) mit 272,2 Punkten auf Platz 2. Zwar rollten danach ein paar Tränen, aber in Niemegk ist eine erfolgreiche Revanche möglich. Eine tolle Leistung, die starken Beifall herausforderte, zeigte Enrico Krien im Einer-Kunstoffahren der Männer, obwohl aus seiner Sicht und der der Punktrichter doch nicht alles fehlerfrei lief. Er brillierte mit zahlreichen Drehungen, die ihm allen Respekt abforderten. 315,35 Punkte errechneten die Juroren, womit Enrico knapp unter seiner Bestleistung blieb. Die erreichten auch die Schüler Dirk Higelein/Hendrik Noelte im Zweier-Kunstoffahren mit 205,82 Punkten nicht ganz. Aber die Caputher Abteilung hat wieder ein strebsames Duo im Aufgebot, das seinen Weg machen wird. Bleibt von den Gastgebern Antonia Engel zu nennen, die bei den C-Schülerinnen im Einer-Kunstoffahren mit 219,39 Punkten Rang 6 belegte. *Wolfgang Post*

## Dem Wiederaufstieg entgegen

Auf dem besten Wege zurück in die Radball-Oberliga sind Rolf Pockrandt und Wolfgang Thurley vom Caputher SV 1881. Am 12. April hatten sie dafür auf eigenem Parkett die Grundlage geschaffen, denn sie bezwangen KPTC Fürstenwalde I 7:3, den Neuruppiner RSV III 3:1 und spielten gegen Neuruppiner RSV IV 5:5. Damit gewannen sie das Turnier mit 7:1 Zählern vor SV Mühlenbeck 1947 (4:2), Neuruppiner IV (4:4), Fürstenwalde (3:5) und Perleberg (0:8). Da ihr

schärfster Konkurrent ESV Perleberg nicht in Caputh anreiste, fiel dieses Duo auf Platz 3 zurück. An der Spitze der Tabelle der Verbandsliga der Interessengemeinschaft Radball Berlin-Brandenburg steht nun mit 31:7 Punkten der Caputher SV 1881 vor Stern Luckenwalde I mit 25:11 und ESV Perleberg mit 24:12. Beim Schlussgang in Großkoschen müssen die Caputher lediglich noch ein Spiel gewinnen oder zwei unentschieden gestalten, um den Aufstieg zur Oberliga zu schaffen. Die ersten drei der 12 Mannschaften umfassenden Verbandsliga steigen auf. Rolf Pockrandt und Wolfgang Thurley sind im Land Brandenburg die dienstälteste Radballmannschaft. Seit 1962 jagen die jetzt fast 52-Jährigen gemeinsam der Stoffkugel nach, wurden 1965 DDR-Vizemeister der Schüler, 1968 3. bei der Jugend-DDR-Meisterschaft und spielten in den Folgejahrzehnten in den höchsten Ligen. Im vorigen Jahr führten unglückliche Umstände zum Abstieg aus der Oberliga. *Wolfgang Post*



Rolf Pockrandt und Wolfgang Thurley (2. und 3. v. l.) während des 3:1-Spieles gegen Neuruppiner RSV.

## „So rollt der Fußball“



### Heimspiele – Mai 2003

#### Caputher SV 1881 e. V.

So	04.05.03	15 Uhr	1. Männer	Perwenitz
So	04.05.03	13 Uhr	2. Männer	Perwenitz II
Mi	14.05.03	19 Uhr	2. Männer	Saarmund II
So	18.05.03	15 Uhr	1. Männer	Bornim
So	18.05.03	13 Uhr	2. Männer	Bornim II
Mi	21.05.03	19 Uhr	1. Männer	Saarmund

Die Gemeinde Schwielowsee gratuliert recht herzlich

### Ariane Quast

zur *Jugendweihe* und wünscht für den weiteren Lebensweg alles Gute.

Kerstin Hoppe  
Bürgermeisterin

Herzlichen Dank für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer

### Silbernen Hochzeit.

Dem Hotel "Müllerhof" danken wir für die gute Bewirtung und Herrn Kettmann für die musikalische Umrahmung unseres schönen Familienfestes.

Burkhard Halling  
und Frau Katrin geb. Bornemann Caputh, im April 2003

# Kirchennachrichten

## Caputh

### Fortlaufende Termine im Mai

So 04.05., 10.00 Uhr	Gottesdienst (Heilmann)
Mi 07.05., 19.00 Uhr	Sondersitzung des Gemeindegemeinderats zur Bauplanung (Baaske)
Do 08.05., 19:00 Uhr.	Sitzung des Initiativkreises Orgelrestaurierung Caputh (v. Zadow)
So 11.05., 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden (Baaske)
Di 13.05., 10-12 Uhr 14-17 Uhr	Einzahlung Kirchgeld in Gemeindehaus (Sydow)
Sa 17.05., 17.00 Uhr	Konzert des Männerchors "Einigkeit" in der Kirche (Caputher Musiken)
So 18.05., 14.00 Uhr	Gottesdienst in Hermannswerder mit anschließendem Gemeindefest (Baaske/Markert)
Sa 24.05., 17.00 Uhr	Konzert des TROPOS Quartetts Berlin in der Kirche (Caputher Musiken)
So 25.05., 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe (Heilmann)
Mi 28.05., 18:00 Uhr	ÖKT-Eröffnungsgottesdienst in der Nikolaikirche
Do 29.05., 10:00 Uhr,	ÖKT-Gottesdienste in der Friedenskirche und in der Französischen Kirche
10:30 Uhr	ÖKT-Gottesdienst mit Bachkantate zum Himmelfahrtstag in der Friedenskirche Potsdam (Schulz/Althausen); Fahrdienst von Caputh gemäß Ankündigung am 25.05.
19:00 Uhr	ÖKT-Bläserkonzert in der Friedenskirche (Oldsen)
22:00 Uhr	ÖKT-Konzert "Ave Marie - Eine feste Burg ist unser Gott"; Nachtmusik, Bläserkonzert, Spiritu- als, Gesänge in der Friedenskirche (LPW Böhler)
Fr. 30.05., 15:00 Uhr	ÖKT-Konzert: Geistliche Musik aus Litauen in der Nikolaikirche
16/18 Uhr	ÖKT-Kabarett "War was?" im Bethlehemsaal, Schulstr. 8c
20:00 Uhr	ÖKT-Konzert "Eine Mariensequenz" in der Nikolaikirche (Graef)
Sa 31.05., 09:00 Uhr	ÖKT-Bibelarbeit in der Nikolaikirche (Steffen Reiche)
13-16 Uhr	ÖKT-Eröffnung Info-Box "Potsdamer Garnisonskirche"; (MP Platzeck) Podiumsdiskussion zum Thema "Versöhnung/Garnisonskirche" auf der Plantage mit internationaler Beteiligung
15-17 Uhr	ÖKT-Konzert "100 Jahre Holmusik von F II. bis W IV." für mehr als 1000 Bläser auf der Mopke, Neues Palais (Zühlke/Natho)
18:00 Uhr	ÖKT-Eucharistie in der Nikolaikirche, Feierabendmahl in der Frz. Kirche
19:30 Uhr	ÖKT-Fest "Himmliches Vergnügen" auf dem Bassinplatz bis 24 Uhr
23:00 Uhr	ÖKT-Taizégebet zum Abschluss des Potsdamer Kirchentagprogramms in der Französischen Kirche



Willi Hoff

## ÖKT- Quartiere

Für Besucher des vom 28. Mai bis zum 1. Juni in Berlin (und Potsdam) stattfindenden Ökumenischen Kirchentags werden noch Quartiere gesucht. Interessenten wenden sich bitte an Pfarrer Baaske, Tel. 033209-20250.

## Friedensgebete

Für die Dauer des Krieges im Irak findet an jedem Montag um 19 Uhr in der Caputher Kirche ein Friedensgebet statt. *Der Gemeindegemeinderat*

## Geltow

So 04.05.03, 11:00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Dittmer  
So 11.05.03, 11:00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Kwaschik  
Wir laden herzlich ein zum Seniorennachmittag im Cafe Liane, Freitag, den 2. Mai 2003, um 14:30 Uhr.

## Kath.Kirchgemeinde Wilhelmshorst

(umfaßt Bergholz-Rehbrücke, Caputh, Saarmund, Wilhelmshorst und den Norden von Neu-Langerwisch) im Mai 2003: **Pfarrer:** Werner Dimke. **Pfarrhaus:** Heideweg 5, Tel.: 033205-62114; Gruppen, Kreise und Sitzungen finden in diesem Pfarrhaus statt. **Schwesternhaus** der "Mäde Mariens": Ravensbergweg 6, Tel.: 033205-62938; **Werktagsgottesdienste** finden in diesem "Haus Immaculata" statt. **Sonntagsgottesdienste:** 9:30 Uhr in unserer **Kathol. Kirche Wilhelmshorst**, Föhrenhang 1, doch für den 1.

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Caputh und Ferch

**Rufnummer: 03 32 04 / 63 633**

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst kann zu folgenden Zeiten beansprucht werden (bis jeweils zum Folgetag 07.00 Uhr):

Mo	ab 19.00 Uhr
Di	ab 19.00 Uhr
Mi	ab 13.00 Uhr
Do:	ab 19.00 Uhr
Fr	ab 13.00 Uhr
Sa und So:	ab 07.00 Uhr

Gesetzliche Feiertage, 24.12. und 31.12.: ab 07.00 Uhr. An den Werktagen ist ab 07.00 Uhr bis zum jeweiligen Beginn des Bereitschaftsdienstes der Hausarzt bzw. seine Vertretung auch außerhalb seiner Sprechzeiten zuständig. Für akute Notfälle ist selbstverständlich weiterhin die Notrufnummer 112 verfügbar.

## Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Caputh und Beelitz

Do	01.05.03	Frau ZÄ Hüller, Caputh
Sa	03.05.03	Tel.: (03 32 09) 7 03 60
So	04.05.03	
Sa	10.05.03	Herr Dr. Manthey, Beelitz
So	11.05.03	Tel.: (03 32 04) 42416

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt jeweils in der Zeit von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr.

## Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

### Bereich Werder mit Bliesendorf, Elisabethhöhe, Geltow, Glin- dow, Kennitz, Petzow, Phöben und Wildpark-West

Do	01.05.03	Frau Dipl.-Med. Klee	4 95 86	
Fr	02.05.03	Frau Dipl.-Med. Paulenz	5 59 92	5 55 98
Sa	03.05.03	Herr Frohmann	4 34 70	
So	04.05.03	Frau Dipl.-Med. Mühr	4 30 65	4 04 35
Mo	05.05.03	Herr Dipl.-Med. Münchow	4 29 37	4 91 98
Die	06.05.03	Frau Gottmann	4 32 80	
Mi	07.05.03	Frau Dr. Hauptvogel	4 55 20	
				(03 31) 97 36 10
Do	08.05.03	Frau Dipl.-Med. Weisbach	7 29 97	
Fr	09.05.03	Frau Dr. Grieger	4 07 79	
Sa	10.05.03	Herr Dr. Heidinger	4 34 64	4 34 58
So	11.05.03	Frau Dr. Grieger	4 07 79	
Mo	12.05.03	Frau Dipl.-Med. Langer	4 03 40	4 21 80
Die	13.05.03	Frau Dr. Wendel	4 55 60	4 55 60
Mi	14.05.03	Dr. Brzezinski	0 33 27 / 4 55 50	
Do	15.05.03	Frau Dipl.-Med. Klee	4 95 86	

### Dienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19.00 Uhr-07.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13.00 Uhr-07.00 Uhr
Samstag, Sonntag	07.00 Uhr-07.00 Uhr
Malteserhilfsdienst Werder	(0 33 27) 4 57 01
Rettungsdienst Notruf	1 12
Krankentransport	(0 33 81) 19 22

## Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Werder

Do	01.05.03	ZA Stephan Haas, Geltow, Siedlerstraße 1a Tel.: (03327) 568888 (Praxis) (03327) 56403 (privat)
Fr	02.05.03	Frau ZÄ Jank, Glin- dow, Dr. Külz-Str. 7
Sa	03.05.03	Tel.: (0 33 27) 4 48 18 oder
So	04.05.03	(0 33 27) 4 42 87 (privat)
Fr	09.05.03	Dr. Sommer, Werder, B.-Kellermann-Str. 17
Sa	10.05.03	Funktelefon (0173) 6070095
So	11.05.03	Tel. priv. wie oben

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt jeweils Freitag in der Zeit von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr und am Samstag und Sonntag in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

**Juni schon am Vorabend um 17 Uhr im Schwesternhaus. Religionsunterricht** findet nachmittags in kirchlichen Räumen statt, auch die **Jugendrunde** im Pfarrzentrum St. Georg, Michendorf, Langerwischer Str. 27a. **Kirchweih-Jahrestag** feiern wir am Sonntag, **11. Mai, 9:30 Uhr** in unserer Kirche, anschließend kommen wir zum Gemeindefest in das Pfarrhaus. **Christi Himmelfahrt** feiert die Kirche alljährlich 40 Tage nach Ostern. Am **Donnerstag, 29. Mai**, ist deshalb unser Gottesdienst wie sonntags um **9:30 Uhr**. **Der Ökumenische Kirchentag** findet dieses Jahr vom **28. Mai bis 1. Juni** in Berlin statt. Man beachte dazu die entsprechenden Plakate. Für Sonntag, den 1. Juni, werden deshalb die Sonntagsgottesdienste schon am Vorabend gehalten, in Wilhelmshorst am **31. Mai um 17:Uhr** im Schwesternhaus, damit alle am 1. Juni zum Ökumenischen Hauptgottesdienst gelangen können. Am **Pfingstfest** werden wir erinnert an die Sendung des Geistes über die Kirche. Der Festgottesdienst ist deshalb am **8. Juni um 9:30 Uhr** in unserer Kirche. **Pfingstmontag** jeden Jahres sind wir eingeladen zum **Dekanatstag**, in diesem Jahr wieder nach **Lehmin**, wo am **9. Juni um 10 Uhr** in der Klosterkirche der Gottesdienst beginnt. In Wilhelmshorst ist an diesem Tage Frühgottesdienst schon um **8 Uhr** im Schwesternhaus. **Seniorenkreis**: Monatstreffen ist erst am **19. Juni** um 14:30 Uhr im Pfarrhaus, anschließend Abendmesse um 17 Uhr im Schwesternhaus. **Weitere Informationen** aus dem Gemeindeleben entnehmen Sie bitte den wöchentlichen Vermeldungen und Aushängen. *Daß die Blütenpracht des Monats Mai uns hinweist auf Gott, den Schöpfer alles Guten und Schönen, wünscht allen Lesern:* Pfarrer Werner Dimke

#### Nachruf

Am 23.03.2003 verstarb unser Ehrenmitglied Sportfreund **Erich Jänicke** im Alter von 83. Jahren. Sportfreund Erich Jänicke war Jahrzehnte 1. Kassierer im Anglerverein. Seine Leistungen für den Anglerverein werden wir stets in Ehren halten.

Geltower Angelfreunde 1946 des DAV e.V.  
Der Vorstand

Geltow, im April 2003

#### Nachruf

Am 23.03.2003 verstarb unser Ehrenmitglied Sportfreund **Paul Hartmann** im Alter von 93 Jahren. Sportfreund Paul Hartmann war ein Initiator zur Gründung des Anglervereins 1946 und zur Gestaltung des Anglerplatzes am Grashorn. Seine Leistungen für den Anglerverein werden wir stets in Ehren halten.

Geltower Angelfreunde 1946 des DAV e.V.  
Der Vorstand

Geltow, im April 2003

Für die überbrachten Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

#### Goldenen Hochzeit

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn recht herzlich bedanken, sowie dem Team der Gaststätte "Wolff" für die gute Bewirtung ein Dankeschön sagen.

Gustav und Lisa Rösner Caputh, im April 2003

## Kleinanzeigen

#### Caputh-Straße der Einheit 21

**Laden mit Nebenräumen** ab sofort zu vermieten.  
Tel. + Fax (0 52 01) 7 05 80 abends  
E. Welsch, Hochstraße 19, 33790 Halle/W.

Trinken Sie schon **ALOE VERA**? Beratung und Verkauf von Aloe Vera Produkten. Bei Interesse bitte melden unter Göpfert – Lindendrogerie, Tel.: 033209/72412

Caputh, Schmerberger Weg, Baugrundstück, 636 qm, Kaufpreis € 90.000,-, provisionsfrei, Tel. 030/815 53 92

Zuverlässiger Handwerker aus Ferch, 47 Jahre, sucht Arbeit auf 325,- €-Basis als Hausmeister, Garten- Lagerarbeiter. Bitte alles anbieten unter Tel.: 0175-59 38 85 6

Bootsliegeplatz für Motorboot gesucht. Tel. 033843/92836.

Pferdemist kostenlos an Selbstabholer abzugeben. Fam. Jeltsch, OT Ferch, Neue Scheune 4. Tel.: 033209/20950

„Großes Einfamilienhaus, Baujahr 1993, ca. 320 m<sup>2</sup> Nutzfläche auf 985 m<sup>2</sup> Grundstück, hochwertige Ausstattung mit Fußbodenheizung, Wintergarten, Kamin und Doppelcarport in Wilhelmshorst von privat zu verkaufen. Tel.: 0172-3002582.“

Der Heimatverein e.V. Caputh lädt ein zur

### Versammlung

Datum: Donnerstag, den 08.05.2003

Zeit: 19:00 Uhr

Ort: Fährhaus Caputh

Wir laden alle Vereinsmitglieder und interessierte Bürger zu dieser Versammlung herzlich ein.

Der Vorstand

## Anzeigen

**Schöne helle DG-Whg. in Ferch am Schwielowsee**, Bj. 1997, 2 Zimmer, Küche, Bad, Laminat, Südterrasse, 58 m<sup>2</sup>, 78.000 EUR, PKW-Stellpl., Bootsanleger möglich, prov.frei.

**Bauverein zu Hamburg WG, Tel. 030/ 84 78 87 24**

**Ferch, Am Mühlengrund, 5.400 m<sup>2</sup> bebaut mit 8 Bungalows und 1 Hauptgebäude**, Gesamt KP- 139.000 EUR (ev. auch einzeln abzugeben) prov.frei.

**Bauverein zu Hamburg WG, Tel. 030/ 84 78 87 24**

**Reihenhaus in Ferch, Fontanepark 12, seenah**, 166 m<sup>2</sup> Grundstück, 120 m<sup>2</sup> Wohnfl. (4 Zi., Bad, Gästewc, EBK) + 44,48 m<sup>2</sup> Keller mit beheizt. Hobbyr.

2 PKW-Stellpl. 800,00 EUR k. prov.frei

**Bauverein zu Hamburg WG, Tel.: 030/ 84 78 87 24**

**Ferch, Fontanepark, Seenah, 625 m<sup>2</sup> Baugrundstück**, für EFH, erschlossen, KP 54.000 EUR prov.frei

**Bauverein zu Hamburg WG, Tel.: 030/ 84 78 87 24**



### Strandbad Caputh

Täglich geöffnet ab 12:00 Uhr

**NEU ab dem 01.05.2003**

Saisonkarten für das "Strandbad Caputh"

Kinder bis 12 Jahre 28,00 €

Jugendliche bis 18 Jahre 38,00 €

Erwachsene 48,00 €

☎ 03 32 09 /80 851, Funk: 0172/950 67 37

Email: [mail@strandbad-caputh.de](mailto:mail@strandbad-caputh.de) entgegen.

## Fußpflege & Kosmetik

**Kerstin Hartwig**

Kosmetik, Maniküre, med. Fußpflege  
Termine nach Vereinbarung  
sowie Hausbesuche

OT Geltow, Am Grashorn 10,  
145-42 Schwielowsee

Tel./Fax 03327/55715


**HONDA**

# Autohaus Geltow GmbH



OT Geltow – Hauffstraße 88a – 14542 Schwielowsee – Tel.: 0 33 27 / 5 99 20 email: Honda-Geltow@T-online.de

**Unser Service für Sie:**

- Neuwagen HONDA
- Roller und Leichtkrafträder HONDA bis 125 ccm
- Gebrauchtwagen aller Typen
- Leasing u. Finanzierung
- Versicherungsservice

**Werkstattservice**

- Standheizungen Fa. Eberspächer
- Klimageservice
- Karosseriearbeiten
- Lackierservice
- Typ-offen
- TÜV / AU

Ihr Partner seit 10 Jahren für Potsdam und Umgebung!

Mini-Baumarkt - Komplettpaket Material & Putzmaschine Fliesestrichpumpe Fräsen

**BAU DIENST** Manfred Braunschweig GmbH

verputz-, Estrich-, Betontechnik

**Verkauf - Vermietung - Service**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
OT Caputh, Im Gewerbehark 20  
In 14548 Schwielowsee  
☎ 033209/70723  
oder auf unserer Homepage  
[www.baudienst-caputh.de](http://www.baudienst-caputh.de)  
Hochdruckreiniger - Schleifmaschinen - Rüttelplatten - Luftentfeuchter - Heizgeräte

Putzmaschinen - Estrichpumpen - Mischer  
Industriesauger - Steinhrenmaschinen

## 1. Country-Fest in Caputh

vom 16.-18. Mai 2003 in der Reithalle  
**Ein Muss !!! für alle Großen und Kleinen!**

- Fr. ab 20 Uhr Live Musik, Line-Dancer (Lasso-Weltmeister, Bauchredner)
- Sa ab 10 Uhr gehl's los  
Verkaufsstände, Bullriding, Hufeisenwerfen, Bierglasrutschen, Kinderschminken, Indianerschmuck zum Selbermachen, Kuhmelken, Ponyreiten usw.
- **Indian-Stuntshow !!!**
- **Live-Musik, Line-Dancer**
- Fr 20 Uhr u. Sa 16 Uhr Rawhyde
- Sa 20 Uhr Fair Play
- So 12 Uhr Claudy Blue Sky

01.06.2003 Kinderfest

☎ 01 72 / 8 02 39 48 oder 03 32 09 / 2 08 07 ab 15 Uhr

### Salon Ha(a)rmonie Inh. Cornelia Makebrandt FRISEURMEISTERIN

- Spezialhaarschnitte für feines und strukturgeschädigtes Haar
- **garantierte Verbesserung der Haarstruktur**
- **Sauerstoffdauerwelle**

Voranmeldung: Tel.: 033209/72 301

Di - Fr 8:00-18:00 Uhr OT Ferch, Burgstraße 9  
Sa 8:00-12:00 Uhr vierzehntägig 14548 Schwielowsee

### Griechische Spezialitäten

## TAVERNA

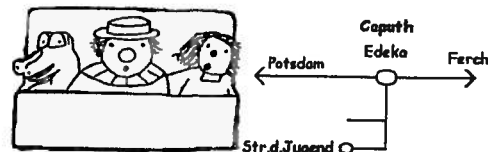
DE. GRIECHE  
NEUERÖFFNUNG

1. Mai 2003 ab 12:00 Uhr

OT Caputh, Krughof 9, 14548 Schwielowsee  
☎ 03 32 09 - 215 65/66

### Eröffnung am 5. Mai 2003

## KINDERKISTE



**First and second hand**  
**Alles für's Kind - Größen 50 - 176**  
Kinderwagen, Buggy's, Bettchen, sämtliches Babyzubehör,  
Spielzeug, Reparaturservice von Kleidung und Spielzeug  
Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9-18 Uhr  
Sa 9-12 Uhr  
Mittagspause 13-14 Uhr

Inh. Chr. Heidrich  
OT Caputh  
Str. d. Jugend 12  
Tel.: 033209/71870

**Neu! Neu! Neu!**

**Miele**

**Der Hausgeräte-Service.**

**ELEKTRO KEMPA**

Beraten • Installieren • Überprüfen

☎ 033205 / 542 26 + 542 27 - Fax 624 68

Elektroinstalltionen • Steuerungsanlagen  
Telefonanlagen • Satellitenanlagen

Uwe Kempa - Elektromeister - Potsdamer Str. 72 - 14552 Michendorf



### Hoch konzentrierte Aloe Vera Produkte

direkt vom Hersteller  
Trink-Gel ab 16,50 €/Liter  
Livestyle + Wellnes • Tel.: 0173/9 36 65 18

**LUST auf FIGUR?**

Gesund abnehmen leicht gemacht!  
 Ernährungsberatung Bredemeier,  
 OT Geltow • Vogelweg 21 A • 14542 Schwielowsee  
 Tel.: 0 33 27 / 57 18 22 [www.ihre-fitness.org](http://www.ihre-fitness.org)


**WOLTER IMMOBILIEN**  
**Gabriele Wolter**

Verkaufe in Caputh 449 m<sup>2</sup> Baugrundstück  
 ruhige Ortslage, alle Medien vorhanden  
 Kaufpreis: 63.500,00 € zzgl. Provision  
 suche ständig Baugrundstücke und Häuser

Tel.: (03 32 09) 20 89 31 Fax: (03 32 09) 8 47 92  
 Funk: (01 71) 5 03 69 06 e-mail: gabriele\_wolter@web.de



GbR Saarmund

Brandenburgische Baumschule  
 Baumschulallee 1  
 14532 Fahlhorst

Tel: 03 32 00/8 61 53 • Fax: 033200/8 61 50

Brandenburgische Baumschule GbR  
 Potsdamer Rasenschule GbR

**Wir bieten:**

- Fertiggrasen, auch Kleinstmengen ab 3,30 €/m<sup>2</sup>
- ab sofort Pflanzenverkauf aller Art
- Holzhäcksel
- Rindenmulch
- Erden
- Kompost



Gegründet 1926

**Schellhase**  
**Bestattungen GmbH**

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
 Anonymbestattungen  
 Trauerfloristik, Grabmale  
 Übernahme der Formalitäten  
 Vorsorgeregulungen  
 Auf Wunsch auch Hausbesuche  
 Gerade für Menschen, die mitten im  
 Leben stehen, wird es immer selbst-  
 verständlicher, die persönlichsten  
 Dinge selbst zu regeln.

**Zu einem Gespräch über eine  
 Bestattungsvorsorge stehen  
 wir Ihnen zur Verfügung.**

Jägerstraße 28 • 14467 Potsdam  
**Telefon Tag und Nacht**  
**29 33 21 und 2 80 38 40**

Geschäftsstellen  
 Charlottenstr. 59 • 14467 Potsdam  
 Tel. (03 31) 29 20 33

Rudolf-Breitscheidstr. 43  
 14482 Potsdam  
 Tel. (03 31) 7 48 14 33

Hans-Albers-Str. 1 • 14480 Potsdam  
 Tel. (03 31) 61 22 98

*Atelier Bertram*

**wohn  
art**

möbel . leuchten . gardinen . sonnenschutz  
 teppiche . tapeten . erlesene accessoires  
**wohnraum + objekteinrichtungen**

**Wir lassen Wohnräume wahr werden.**

Kostenlose Beratung in Ihren Räumen.

karl-liebknecht-str. 14, 14482 potsdam-babelsberg  
 fon 03 31 / 7 48 22 58, fax 03 31 / 7 48 19 23



**FAHIRSCHULE  
GLANZE**

WOLFGANG  
GLANZE

OT Caputh • Lindenstraße 27 • 14548 Schwielowsee  
 Tel.: 03 32 09 / 7 12 02

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr oder tel. Absprache

**Aufbauseminar für Fahranfänger und Kraftfahrer**

**gerecht ist** ... wenn David gegen  
 Goliath gewinnen kann.

**... der D.A.S. Rechtsschutz.**

Wir wollen, daß Sie Ihr Recht bekommen.

**Karsten Schulz**

Hauptvertretung  
 OT Geltow  
 Vogelweg 23a  
 14542 Schwielowsee  
 Tel./Fax: 0 33 27/56 81 40



[www.das.de](http://www.das.de)

**Europas Nr. 1 im Rechtsschutz**

Die D.A.S. Ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe.

**TISCHLEREI  
ENGEL**

**fast Alles aus Holz und Kunststoff**

**!!! Frühjahrsaktion !!!  
 5% Rabatt auf Decken- und Wandverkleidungen**

**Wir sind für Sie da:**

Tel.: 03 32 05 / 4 56 45  
 Fax: 03 32 05 / 2 08 18

Mo.–Fr. 14–18 Uhr  
 14552 Michendorf  
 Potsdamer Str. 76



## Blumen und Floristik

Marianne Bossog • OT Caputh  
Lindenstraße 35 • 14548 Schwielowsee  
Tel. 03 32 09/7 25 37

### Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9.00 – 18.00 Uhr  
Sa. 8.00 – 12.00 Uhr

**Straße der Einheit 52** Tel. + Fax 03 32 09/7 02 23  
**gegenüber d. Schule:** Mo.-Fr. 7.00 – 18.00 Uhr  
Öffnungszeiten Sa. 7.00 – 12.00 Uhr  
Sonnt. 10.00 – 12.00 Uhr



## Gartengestaltung & Wegebau e. K.



### Wir führen aus !

- ✓ Pflasterarbeiten
- ✓ Natursteinarbeiten
- ✓ Baumschnittarbeiten
- ✓ Carportbau
- ✓ Pflanzarbeiten
- ✓ Pflegearbeiten
- ✓ Zaunbau u. v. m.

### Beratung Planung Ausführung

Marienstraße 16 a 14542 Werder / Havel  
Tel.: 03327-732187 Fax: 03327-732249 Funk: 0171-4517688

**M.P.**  
Immobilien

Monika Patzina

OT Caputh, Am Krähenberg 5, 14548 Schwielowsee

### Rund um den Schwielowsee für Sie da!

- Vermittlung – von Grundstücken  
– von Finanzierungen  
– Vermietungsservice

Suche für vorgemerkte Interessenten  
Baugrundstücke und Häuser

Tel.: 03 32 09 / 8 06 01 • Fax 03 32 09 / 8 06 02

- ▲ Innenausbau
- ▲ Fenster und Türen
- ▲ Neubau
- ▲ Rekonstruktion

☎ 033 209/703 48

Tischlerei

Hüller

seit 1882

Lüdecke

OT Caputh • Weinbergstraße 9 • 14548 Schwielowsee

10227/13 Dr. Gertjan Jansen, 10227/13 Werbung auf Dienstleistungen



## Solar – Heizung – Sanitär

Dipl. Ing. (FH) Claus Göpfert

OT Caputh, Weinbergstraße 19,  
14548 Schwielowsee

Phone: 033209 80259

Fax: 033209 80263

Mobil: 0172 3129200

e-mail: claus.goepfert@t-online.de

Energieberatung  
Installation  
Vertrieb  
Wartung



**Simone Riedel**  
FRISEUR MEISTER

OT Caputh, Weberstraße 49/51  
14548 Schwielowsee  
Tel. (033209) 7966

Die-Do 9.00–19.00 Uhr  
Fr 9.00–18.00 Uhr  
Sa 9.00–12.00 Uhr

Auch ohne Voranmeldung

Farbe  
Pflege  
Volumen

**COS Container Service**

**klein - schnell - preiswert • Kleincontainer von 1–5 m<sup>3</sup>**

- Sperrmüll - Bauschutt - Baustellenabfall - Garten- u. Parkabfälle
- Schrott - Asbestentsorgung - Dachpappe - Haushaltsauflösung
- Entrümpelung - kleine Abrissarbeiten - Ofenabriss
- Schnelldienst: Abholung von Einzelstücken - Couch, Sessel u.v.a.
- Dauermietsstellung von Container
- Anlieferung v. Kies, Sand, Füllboden, Mutterboden

☎ **033205/46893**

**Potsdamer Straße 7 - 14552 Michendorf**

## Bestattungen Schallock

*Familientradition seit 1889*

**Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattung**



- \* Erledigung aller Formalitäten
- \* Überführung von und nach allen Orten
- \* Bestattungsregelung zu Lebzeiten
- \* Übernahme von Friedhofsarbeiten
- \* Auf Wunsch Hausbesuche

Michendorf, Potsdamer Str. 7 Tel. 03 32 05 / 4 67 93  
Glindow, Dr.-Külz-Straße 43 Tel. 0 33 27 / 4 27 28  
Werder, Kernitzer Str. 116 Tel. 0 33 27 / 4 30 18  
Potsdam-Bbg., Am Lutherplatz 5 Tel. 03 31 / 70 77 60  
Beelitz, Berliner Str. 198 Tel. 03 32 04 / 4 22 26

**Tag & Nacht**

# HELLWEG®

## Die Profi-Baumärkte

# Sonntag geöffnet

**04. Mai, 10.00 bis 15.00 Uhr**

**Geltow, Hauffstraße 41 (B1), Tel. 03327/59860**

**SCHIFFMANN** Michendorfer Chaussee 36  
14548 Caputh

Rohrrettung und Umweltschutz Fon 03 32 09/7 08 44 · Fax 7 08 47



Seit 1984 in Brandenburg

- Rohr- und Kanalreinigung
- TV- Kanalrohruntersuchung
- Dichtheitsprüfung und Reparaturen
- Entsorgung z.B. Fettscheider, Gruben
- Hausanschlussbau und Rohrsanierung
- Verstopfungsbeseitigung Tag und Nacht

**0800-ROHRRETTUNG  
0800-76 4773 8**

### Einfamilien- u. Doppelhäuser in Ferch – Beelitzer Straße

z.B. **DHH** 130 m<sup>2</sup> WNF mit überd. Terrasse, ausgeb.  
Spitzboden u. 324 m<sup>2</sup> Grdst. für **184.000,00 EUR**  
o. **EFH** 100 m<sup>2</sup> WNF mit 55 m<sup>2</sup> Keller u. 357 m<sup>2</sup> Grdst.  
für **189.000,00 EUR** **Eigenleistungen möglich**  
**bezugsfertige Preise – provisionsfrei!!!**

Besichtigung nach telefonischer Vereinbarung!

Ansprechpartnerin: Frau Hüttner

Tel.: **03 32 04 / 39 220**, Funktel.: 01 72 / 39 35 559

Fax: 033204/400 49, e-mail: huettner@schielicke-bau.de

**Fordern Sie unser kostenloses Exposé an!!!**

**MÄRKER BAU**

Haus & Grundstück Vertrieb GmbH  
Berliner Straße 153  
14547 Beelitz

Unternehmensgruppe  
**SCHIELICKE BAU**  
gegr. 1905



**Baugeschäft Uwe Hahn**  
OT Caputh · ☎ 70270 · Friedrich-Ebert-Straße 32  
14548 Schwielowsee

Hochbau, Trockenbau  
Schornstein- und Bauwerkssanierung  
Wärmedämmung

seit 1897

[www.kawabikes.de](http://www.kawabikes.de)  
**IMPORTAUTOMOBILE-AHLERS-CAPUTH**

**BIS ZU 30% GÜNSTIGER!**